



Statistische Berichte



Kennziffer: G IV 1 - m 02/2017

April 2017

Gäste und Übernachtungen im hessischen Tourismus im Februar 2017

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	tourismus@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Grafiken	
Gäste in Hessen 2016 und 2017	5
Übernachtungen in Hessen 2016 und 2017	5
Tabellen	
1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017	6
2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken	7
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen	8
4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach regionaler Gliederung	12
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern	30
6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen	34
7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und –betten nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	36
8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken	40

Vorbemerkungen

Die monatliche Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr wird als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die Erhebung dieser Daten ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz — BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze), und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels und Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen) ist. Auskunftspflichtig ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Beherbergungsbetriebes. Erhoben werden Angaben zu Ankünften und Übernachtungen, bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem wird die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Berichtsmonat Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt. Ab Januar 2012 werden bei Betrieben der Hotellerie mit 25 oder mehr Zimmern im Berichtsmonat Juli des Vorjahres auch Angaben zu der Auslastung der angebotenen Gästezimmer erfragt.

Antwortausfälle meldepflichtiger Betriebe werden durch ein maschinelles Imputations-Verfahren geschätzt. Durch Nach- und Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse der Monaterhebung rückwirkend aktualisiert und sind deshalb vorläufig. Mit dem Berichtsmonat Dezember sind alle Ergebnisse des Berichtsjahres endgültig.

Der vorliegende Bericht enthält vorläufige Ergebnisse. Endgültige Ergebnisse werden in dem Statistischen Bericht G IV 1 – m 12/ für das jeweilige Kalenderjahr ausgewiesen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ankünfte

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben neu angekommene Gäste.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Aufenthaltsdauer

$$\text{Aufenthaltsdauer} = \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

Bettenauslastung

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Übernachtungen} \times 100}{\text{Betten} \times \text{Kalendertage}}$$

Auslastung der angebotenen Gästezimmer

$$\text{Auslastung der angebotenen Gästezimmer} = \frac{\text{belegte Gästezimmertage} \times 100}{\text{angebotene Gästezimmertage}}$$

Betriebsarten

Die Gruppierung der Beherbergungsbetriebe erfolgt auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige. Es werden alle Beherbergungsbetriebe erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1, 55.2 und 55.3 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, angehören. Zudem werden Beherbergungsbetriebe einbezogen die vorwiegend der Rekonvaleszenz und der Vorsorge und Rehabilitation gewidmet sind (Wirtschaftsunterklasse 86.10.3) sowie Beherbergungsbetriebe der Erwachsenenbildung (Wirtschaftsklasse 85.59).

● Hotellerie:

- ◆ **Hotels:** Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (z. B. Konferenzen, Seminare) vorhanden sind.
- ◆ **Hotels garnis:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird. Hierzu gehören auch so genannte Boardinghouses. Das sind Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und neben Kurzaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert sind. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Service-office).
- ◆ **Gasthöfe:** Im Gegensatz zu Hotels stehen hier, außer dem Gastraum, in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.
- ◆ **Pensionen:** Jedermann zugängliche Beherbergungsbetriebe, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

● Übrige Beherbergungsbetriebe

- ◆ **Campingplätze:** Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping mit einer Stellplatznutzung von höchstens zwei Monaten.
- ◆ **Jugendherbergen, Hütten:** Beherbergungsbetriebe, vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisationen (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsbetriebe für Angehörige bestimmter Personengruppen (z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter, Betreute sozialer Einrichtungen), in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- ◆ **Ferienhäuser, -wohnungen und Ferienzentren:** Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsbetriebe ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheiten in den Wohneinheiten. Ferienzentren bieten zudem ggf. Hotelunterkunft, mindestens eine Gaststätte, Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs sowie Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen und zur aktiven Freizeitgestaltung.
- ◆ **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden diese Einrichtungen in der Beherbergungsstatistik nur erfasst, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Klinikbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist hier der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Gästezimmer in der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)

Die Zahl der Gästezimmer in der Hotellerie wird nur im Berichtsmonat Juli erfragt. Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bildet. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln.

Eine Ferienwohnung / Appartement zählt als ein Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Zimmer, die nicht zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen, z. B. weil sie von Mitarbeitern des Betriebes genutzt bzw. dauerhaft bewohnt werden oder Zimmer die renoviert werden, sind nicht berücksichtigt.

Gemeindegruppen

Gemeindegruppen sind Zusammenfassungen von Gemeinden bzw. Ortsteilen aufgrund bestimmter qualitativer Merkmale. Seit dem Berichtsjahr 2007 sind durch den Hessischen Fachausschuss für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen eine Reihe von Umstufungen bei der Eingruppierung der Ortsteile erfolgt. Besteht eine Gemeinde aus mehreren Ortsteilen, so werden die einzelnen Ortsteile jeweiligen Gruppen zugeordnet. Folgende Gemeindegruppen werden unterschieden:

- ♦ Heilbäder: Hierzu zählen Mineral- und Moorbäder, heilklimatische Kurorte und Kneippkurorte;
- ♦ Luftkurorte;
- ♦ staatlich anerkannte Erholungsorte;
- ♦ sonstige Gemeinden: Hierzu zählen alle Großstädte sowie die nicht klassifizierten Gemeinden bzw. Ortsteile.

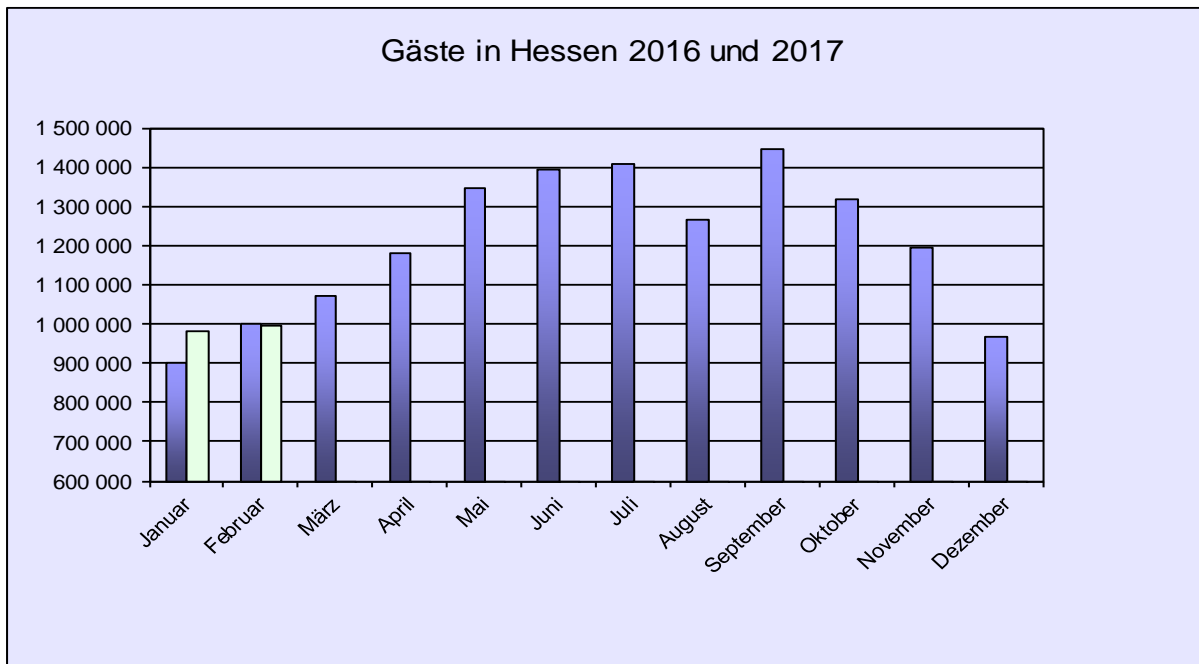
Angebotene Betten / Schlafgelegenheiten

Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

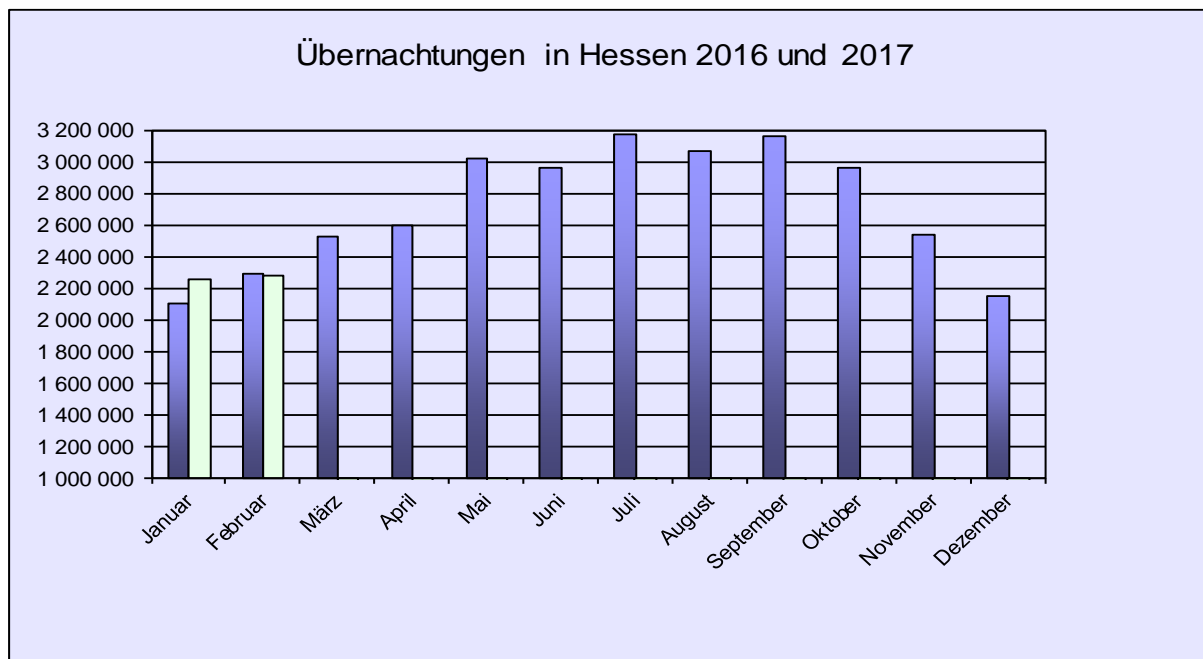
Hinweis

Flüchtlinge sind keine Übernachtungsgäste im Sinne der Beherbergungsstatistik. Die für diese Personengruppe vorgehaltenen Zimmer und Betten werden auch bei den Kapazitätsangaben nicht berücksichtigt.

Ab dem Berichtsjahr 2012 ist die Erfassungsgrenze des Berichtskreises angehoben worden. Auskunftspflichtig sind alle Beherbergungsbetriebe mit zehn oder mehr Gästebetten und Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen (ohne Dauercampingplätze). Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresergebnissen ist somit nur eingeschränkt möglich.



■ = 2016 ■ = 2017



1. Ankünfte und Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2000 bis 2017

Zeitraum ¹⁾	Ankünfte				Übernachtungen			
	Gäste insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	Gäste mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	ins-gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum	von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem Vorjahres-zeitraum
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2000	10 105 374	6,4	2 593 981	9,9	26 651 998	6,5	5 071 407	10,3
2001	10 070 500	– 0,3	2 461 922	– 5,1	26 613 322	– 0,1	4 816 369	– 5,0
2002	9 891 273	– 1,8	2 446 347	– 0,6	25 591 839	– 3,8	4 713 821	– 2,1
2003	9 737 373	– 1,6	2 376 080	– 2,9	24 931 036	– 2,6	4 636 204	– 1,6
2004	10 090 197	3,6	2 588 749	9,0	24 853 394	– 0,3	5 030 363	8,5
2005	10 365 152	2,7	2 642 252	2,1	25 174 005	1,3	5 090 970	1,2
2006	10 898 481	5,1	2 839 430	7,5	25 968 180	3,2	5 441 170	6,9
2007	11 433 323	4,9	2 906 948	2,4	26 882 364	3,5	5 381 567	– 1,1
2008	11 517 740	0,7	2 816 920	– 3,1	27 325 733	1,6	5 307 525	– 1,4
2009	11 186 930	– 2,9	2 619 009	– 7,0	26 914 511	– 1,5	4 927 104	– 7,2
2010	11 947 934	6,8	2 884 470	10,1	28 150 338	4,6	5 443 373	10,5
2011	12 421 340	.	2 977 374	.	28 961 532	.	5 638 631	.
2012	13 026 093	4,9	3 236 792	8,7	29 964 826	3,5	6 226 058	10,4
2013	13 243 872	1,7	3 306 065	2,1	30 320 808	1,2	6 375 943	2,4
2014	13 702 917	3,5	3 399 990	2,8	31 180 120	2,8	6 698 597	5,1
2015	14 313 705	4,5	3 665 856	7,8	32 167 968	3,2	7 121 002	6,3
2016	14 516 901	1,4	3 726 995	1,7	32 590 680	1,3	7 282 952	2,3
2016 Januar	903 764	1,9	259 507	6,5	2 107 940	3,2	533 140	8,8
Februar	1 003 898	4,3	278 578	4,6	2 298 670	3,3	585 149	3,0
März	1 072 106	– 4,2	284 718	7,1	2 526 692	1,5	569 556	10,4
April	1 183 370	6,3	300 684	8,4	2 601 439	4,0	570 959	9,0
Mai	1 349 666	1,2	325 050	– 0,2	3 018 011	1,8	611 903	0,8
Juni	1 393 513	– 0,3	346 237	– 1,5	2 963 869	– 2,8	631 730	– 5,2
Juli	1 409 296	0,2	395 083	– 0,9	3 178 021	0,9	754 849	– 1,2
August	1 266 976	– 0,5	342 854	– 5,8	3 073 232	– 1,2	712 688	– 3,8
September	1 447 040	1,2	361 680	0,6	3 166 461	1,4	721 371	6,6
Oktober	1 320 916	0,3	317 718	– 1,8	2 967 113	– 0,1	612 519	– 2,3
November	1 194 945	4,3	271 445	5,5	2 538 274	3,4	513 900	4,9
Dezember	971 411	4,7	243 441	4,7	2 150 958	3,1	465 188	2,9
2017 Januar	983 439	8,8	277 791	7,0	2 257 168	7,1	573 343	7,5
Februar	993 848	– 1,0	279 178	0,2	2 277 915	– 0,9	578 848	– 1,1

1) 2000 bis 2010 Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Schlafgelegenheiten, ab 2011 Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Schlafgelegenheiten.

2. Beherbergungsbetriebe und Schlafgelegenheiten nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Februar 2017						Januar bis Februar
	Betriebe			angebotene Betten / Schlafgelegenheiten			durch- schnittliche Auslastung der Schlafgele- genheiten
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat	durch- schnittliche Auslastung	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- monat				
Darmstadt, Wissenschaftsst.	40	39	—	4 181	– 8,7	42,4	39,6
Frankfurt am Main, St.	273	268	0,8	48 735	4,2	50,0	49,0
Offenbach am Main, St.	35	34	6,3	3 285	30,8	42,6	39,6
Wiesbaden, Landeshauptst.	78	74	2,8	6 835	1,6	45,5	42,5
Bergstraße	141	124	– 0,8	5 390	– 2,4	27,9	26,4
Darmstadt-Dieburg	91	86	– 3,4	3 941	0,2	39,3	35,9
Groß-Gerau	102	92	– 6,1	6 466	– 8,7	44,3	42,6
Hochtaunuskreis	136	132	0,8	8 777	6,3	41,3	39,7
Main-Kinzig-Kreis	202	179	– 0,6	9 402	0,5	36,2	33,8
Main-Taunus-Kreis	89	88	– 4,3	6 601	3,1	35,9	34,5
Odenwaldkreis	121	102	– 2,9	3 562	– 4,1	19,2	18,1
Offenbach	108	108	2,9	6 879	– 1,2	41,4	39,2
Rheingau-Taunus-Kreis	171	134	– 5,0	6 448	– 2,6	31,6	29,2
Wetteraukreis	106	102	2,0	6 312	0,4	44,9	43,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 693	1 562	– 0,8	126 814	1,7	42,9	41,3
Gießen	104	92	– 3,2	3 740	– 1,1	28,1	26,2
Lahn-Dill-Kreis	91	80	9,6	3 973	10,2	26,6	24,6
Limburg-Weilburg	82	63	– 1,6	3 971	6,1	27,6	26,2
Marburg-Biedenkopf	118	105	4,0	5 063	14,8	30,0	27,9
Vogelsbergkreis	105	95	6,7	4 560	1,3	20,7	19,8
Reg.-Bez. G i e ß e n	500	435	3,1	21 307	6,3	26,6	25,0
Kassel, documenta-St.	65	64	– 1,5	5 858	– 3,7	34,7	32,9
Fulda	278	246	4,2	12 755	3,8	30,1	27,7
Hersfeld-Rotenburg	109	103	4,0	9 041	3,7	28,5	27,0
Kassel	149	132	3,1	10 100	10,8	14,5	13,2
Schwalm-Eder-Kreis	134	120	– 2,4	6 480	0,9	20,5	21,0
Waldeck-Frankenberg	397	346	0,9	22 064	0,6	41,1	37,3
Werra-Meißner-Kreis	117	103	5,1	6 332	0,7	21,5	21,2
Reg.-Bez. K a s s e l	1 249	1 114	2,0	72 630	2,5	29,9	27,8
Land H e s s e n	3 442	3 111	0,7	220 751	2,4	37,0	35,3

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	24 997	– 8,1	49 687	– 8,2	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	17 878	– 5,9	32 857	– 5,4	1,8
	Anderer Wohnsitz	7 119	– 13,2	16 830	– 13,1	2,4
412	Frankfurt am Main, St.	387 069	1,5	682 383	0,3	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	221 226	3,1	372 981	4,3	1,7
	Anderer Wohnsitz	165 843	– 0,6	309 402	– 4,0	1,9
413	Offenbach am Main, St.	17 081	0,1	39 192	8,2	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	12 044	– 1,1	24 911	4,0	2,1
	Anderer Wohnsitz	5 037	3,0	14 281	16,6	2,8
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	40 221	– 9,7	87 052	– 6,2	2,2
	Bundesrepublik Deutschland	30 526	– 7,4	65 549	– 1,1	2,1
	Anderer Wohnsitz	9 695	– 16,2	21 503	– 19,0	2,2
431	Bergstraße	16 706	– 9,4	41 805	– 6,1	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	14 086	– 11,0	34 339	– 6,9	2,4
	Anderer Wohnsitz	2 620	0,3	7 466	– 1,8	2,8
432	Darmstadt-Dieburg	18 446	– 2,3	43 319	– 5,9	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	16 121	– 1,8	35 991	– 3,4	2,2
	Anderer Wohnsitz	2 325	– 5,3	7 328	– 16,5	3,2
433	Groß-Gerau	41 978	– 9,8	77 149	– 6,2	1,8
	Bundesrepublik Deutschland	28 764	– 7,0	53 072	– 3,6	1,8
	Anderer Wohnsitz	13 214	– 15,3	24 077	– 11,6	1,8
434	Hochtaunuskreis	34 255	– 4,2	101 330	– 0,3	3,0
	Bundesrepublik Deutschland	27 983	– 6,8	86 858	– 1,1	3,1
	Anderer Wohnsitz	6 272	9,8	14 472	4,4	2,3
435	Main-Kinzig-Kreis	24 145	– 4,9	94 597	– 0,3	3,9
	Bundesrepublik Deutschland	21 459	– 6,4	87 009	– 1,3	4,1
	Anderer Wohnsitz	2 686	8,7	7 588	12,7	2,8
436	Main-Taunus-Kreis	32 557	2,8	66 280	0,8	2,0
	Bundesrepublik Deutschland	23 298	– 2,5	45 442	– 1,0	2,0
	Anderer Wohnsitz	9 259	19,2	20 838	5,2	2,3
437	Odenwaldkreis	7 019	1,2	18 476	– 2,4	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	6 640	0,9	17 295	– 3,7	2,6
	Anderer Wohnsitz	379	7,1	1 181	22,3	3,1
438	Offenbach	37 452	0,9	79 683	– 0,9	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	26 775	– 2,9	57 074	– 2,7	2,1
	Anderer Wohnsitz	10 677	12,1	22 609	3,9	2,1
439	Rheingau-Taunus-Kreis	20 511	6,5	56 241	– 1,2	2,7
	Bundesrepublik Deutschland	17 081	5,8	50 139	– 1,6	2,9
	Anderer Wohnsitz	3 430	10,3	6 102	1,6	1,8
440	Wetteraukreis	16 495	– 3,6	77 709	– 6,4	4,7
	Bundesrepublik Deutschland	14 818	– 3,5	73 706	– 6,4	5,0
	Anderer Wohnsitz	1 677	– 4,4	4 003	– 6,6	2,4
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	718 932	– 1,1	1 514 903	– 1,5	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	478 699	– 1,2	1 037 223	– 0,3	2,2
	Anderer Wohnsitz	240 233	– 1,1	477 680	– 4,0	2,0

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2017							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
48 368	–	6,7	96 778	–	6,8	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
35 123	–	4,6	66 126	–	3,0	1,9	Bundesrepublik Deutschland
13 245	–	11,6	30 652	–	13,9	2,3	Anderer Wohnsitz
791 300		5,4	1 411 770		4,8	1,8	Frankfurt am Main, St.
441 998		7,9	749 040		8,6	1,7	Bundesrepublik Deutschland
349 302		2,3	662 730		0,8	1,9	Anderer Wohnsitz
34 112		8,9	76 707		16,8	2,2	Offenbach am Main, St.
23 914		5,5	47 717		8,8	2,0	Bundesrepublik Deutschland
10 198		17,7	28 990		32,8	2,8	Anderer Wohnsitz
79 425	–	4,1	170 991	–	2,1	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
60 496	–	3,0	128 795		2,5	2,1	Bundesrepublik Deutschland
18 929	–	7,4	42 196	–	14,0	2,2	Anderer Wohnsitz
33 290	–	1,4	82 544	–	1,7	2,5	Bergstraße
28 028	–	3,7	68 079	–	2,5	2,4	Bundesrepublik Deutschland
5 262		13,0	14 465		2,3	2,7	Anderer Wohnsitz
35 403		0,2	82 294	–	5,7	2,3	Darmstadt-Dieburg
31 336		1,8	68 563	–	2,8	2,2	Bundesrepublik Deutschland
4 067	–	10,7	13 731	–	17,7	3,4	Anderer Wohnsitz
85 759	–	4,3	154 103	–	2,4	1,8	Groß-Gerau
59 176	–	0,4	105 803		0,1	1,8	Bundesrepublik Deutschland
26 583	–	12,0	48 300	–	7,5	1,8	Anderer Wohnsitz
68 558		2,9	202 634		5,7	3,0	Hochtaunuskreis
55 823		0,7	171 928		4,6	3,1	Bundesrepublik Deutschland
12 735		13,8	30 706		12,5	2,4	Anderer Wohnsitz
46 276	–	1,2	182 496		1,4	3,9	Main-Kinzig-Kreis
41 208	–	1,8	168 354		0,8	4,1	Bundesrepublik Deutschland
5 068		3,9	14 142		8,7	2,8	Anderer Wohnsitz
65 633		8,7	132 795		5,9	2,0	Main-Taunus-Kreis
47 256		3,9	91 298		3,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland
18 377		23,6	41 497		12,0	2,3	Anderer Wohnsitz
13 150		3,3	36 474	–	1,5	2,8	Odenwaldkreis
12 530		3,1	34 181	–	3,2	2,7	Bundesrepublik Deutschland
620		7,1	2 293		33,4	3,7	Anderer Wohnsitz
73 827		4,9	157 273		2,7	2,1	Offenbach
52 816		1,7	112 885		2,1	2,1	Bundesrepublik Deutschland
21 011		13,9	44 388		4,5	2,1	Anderer Wohnsitz
37 288		7,2	106 910	–	0,8	2,9	Rheingau-Taunus-Kreis
31 403		5,3	96 093	–	1,5	3,1	Bundesrepublik Deutschland
5 885		18,7	10 817		5,5	1,8	Anderer Wohnsitz
32 965		3,2	158 363	–	1,5	4,8	Wetteraukreis
29 937		3,4	150 875	–	1,3	5,0	Bundesrepublik Deutschland
3 028		0,7	7 488	–	5,4	2,5	Anderer Wohnsitz
1 445 354		3,3	3 052 132		2,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t
951 044		3,8	2 059 737		3,5	2,2	Bundesrepublik Deutschland
494 310		2,4	992 395		0,6	2,0	Anderer Wohnsitz

Noch: 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Kreis- schlüs- sel	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2017				
		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl	%	
531	Gießen	15 139	– 11,3	29 401	– 7,5	1,9
	Bundesrepublik Deutschland	13 817	– 10,2	26 236	– 7,3	1,9
	Anderer Wohnsitz	1 322	– 21,6	3 165	– 9,2	2,4
532	Lahn-Dill-Kreis	12 816	3,2	29 558	5,8	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	10 960	0,8	24 645	0,6	2,2
	Anderer Wohnsitz	1 856	20,1	4 913	42,9	2,6
533	Limburg-Weilburg	9 781	– 7,0	30 614	– 10,7	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	8 212	– 6,2	27 106	– 11,1	3,3
	Anderer Wohnsitz	1 569	– 10,8	3 508	– 7,2	2,2
534	Marburg-Biedenkopf	16 111	2,8	42 432	8,1	2,6
	Bundesrepublik Deutschland	14 567	2,2	36 155	5,2	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 544	8,1	6 277	28,7	4,1
535	Vogelsbergkreis	10 501	– 1,5	26 264	3,2	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	9 774	– 2,2	24 878	1,7	2,5
	Anderer Wohnsitz	727	8,8	1 386	38,9	1,9
	Reg.-Bez. G i e ß e n	64 348	– 3,0	158 269	– 0,3	2,5
	Bundesrepublik Deutschland	57 330	– 3,3	139 020	– 2,2	2,4
	Anderer Wohnsitz	7 018	– 1,0	19 249	16,1	2,7
611	Kassel, documenta-St.	33 265	– 11,0	56 835	– 11,8	1,7
	Bundesrepublik Deutschland	29 687	– 11,6	50 157	– 12,3	1,7
	Anderer Wohnsitz	3 578	– 5,3	6 678	– 8,5	1,9
631	Fulda	50 187	– 1,2	106 788	5,8	2,1
	Bundesrepublik Deutschland	46 635	– 2,2	97 039	1,7	2,1
	Anderer Wohnsitz	3 552	13,8	9 749	75,9	2,7
632	Hersfeld-Rotenburg	22 995	– 5,1	72 108	0,1	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	20 919	– 5,7	67 008	– 2,5	3,2
	Anderer Wohnsitz	2 076	1,9	5 100	55,3	2,5
633	Kassel	16 689	1,5	40 324	0,9	2,4
	Bundesrepublik Deutschland	14 815	1,7	37 385	3,4	2,5
	Anderer Wohnsitz	1 874	– 0,4	2 939	– 22,8	1,6
634	Schwalm-Eder-Kreis	11 860	– 7,2	37 053	– 5,9	3,1
	Bundesrepublik Deutschland	10 255	– 8,0	34 022	– 7,4	3,3
	Anderer Wohnsitz	1 605	– 2,1	3 031	13,9	1,9
635	Waldeck-Frankenberg	67 876	11,3	253 451	3,7	3,7
	Bundesrepublik Deutschland	48 922	8,6	199 679	1,4	4,1
	Anderer Wohnsitz	18 954	18,9	53 772	12,9	2,8
636	Werra-Meißner-Kreis	7 696	– 1,0	38 184	– 7,3	5,0
	Bundesrepublik Deutschland	7 408	– 1,0	37 534	– 7,0	5,1
	Anderer Wohnsitz	288	– 1,7	650	– 22,9	2,3
	Reg.-Bez. K a s s e l	210 568	0,1	604 743	0,4	2,9
	Bundesrepublik Deutschland	178 641	– 1,7	522 824	– 1,6	2,9
	Anderer Wohnsitz	31 927	11,3	81 919	15,3	2,6
	Land H e s s e n	993 848	– 1,0	2 277 915	– 0,9	2,3
	Bundesrepublik Deutschland	714 670	– 1,5	1 699 067	– 0,8	2,4
	Anderer Wohnsitz	279 178	0,2	578 848	– 1,1	2,1

nach Verwaltungsbezirken und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2017							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
29 809	–	2,5	57 592	–	2,4	1,9	Gießen
27 140	–	1,3	51 317	–	2,4	1,9	Bundesrepublik Deutschland
2 669	–	13,6	6 275	–	2,3	2,4	Anderer Wohnsitz
24 637		8,1	57 401		10,4	2,3	Lahn-Dill-Kreis
21 438		7,4	48 700		6,5	2,3	Bundesrepublik Deutschland
3 199		12,6	8 701		38,7	2,7	Anderer Wohnsitz
18 933		0,8	59 952	–	3,0	3,2	Limburg-Weilburg
15 835		0,2	53 375	–	4,1	3,4	Bundesrepublik Deutschland
3 098		4,1	6 577		7,3	2,1	Anderer Wohnsitz
31 002		5,7	81 551		8,7	2,6	Marburg-Biedenkopf
28 241		5,6	70 721		6,6	2,5	Bundesrepublik Deutschland
2 761		7,3	10 830		24,2	3,9	Anderer Wohnsitz
19 953		6,4	51 694		6,9	2,6	Vogelsbergkreis
18 726		6,9	49 331		6,4	2,6	Bundesrepublik Deutschland
1 227	–	1,0	2 363		16,1	1,9	Anderer Wohnsitz
124 334		3,4	308 190		4,0	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n
111 380		3,6	273 444		2,5	2,5	Bundesrepublik Deutschland
12 954		1,8	34 746		17,5	2,7	Anderer Wohnsitz
65 896	–	4,0	113 218	–	5,7	1,7	Kassel, documenta-St.
59 343	–	4,1	100 656	–	5,6	1,7	Bundesrepublik Deutschland
6 553	–	2,6	12 562	–	6,5	1,9	Anderer Wohnsitz
98 299		3,3	207 434		6,7	2,1	Fulda
92 491		2,8	192 068		4,0	2,1	Bundesrepublik Deutschland
5 808		11,9	15 366		57,6	2,6	Anderer Wohnsitz
44 502	–	0,4	142 530		2,9	3,2	Hersfeld-Rotenburg
40 831	–	0,7	133 444		0,6	3,3	Bundesrepublik Deutschland
3 671		3,1	9 086		52,1	2,5	Anderer Wohnsitz
31 273		6,8	77 367		5,0	2,5	Kassel
28 159		7,8	71 708		6,6	2,5	Bundesrepublik Deutschland
3 114	–	1,4	5 659	–	12,3	1,8	Anderer Wohnsitz
23 083	–	0,8	74 145	–	1,7	3,2	Schwalm-Eder-Kreis
20 404	–	1,8	68 772	–	3,2	3,4	Bundesrepublik Deutschland
2 679		7,2	5 373		22,8	2,0	Anderer Wohnsitz
129 734		15,6	481 060		6,8	3,7	Waldeck-Frankenberg
102 334		12,1	405 259		3,9	4,0	Bundesrepublik Deutschland
27 400		31,1	75 801		25,2	2,8	Anderer Wohnsitz
14 812		0,3	79 007	–	3,5	5,3	Werra-Meißner-Kreis
14 332		0,2	77 804	–	3,1	5,4	Bundesrepublik Deutschland
480		4,6	1 203	–	23,0	2,5	Anderer Wohnsitz
407 599		5,0	1 174 761		3,5	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l
357 894		3,6	1 049 711		1,7	2,9	Bundesrepublik Deutschland
49 705		17,0	125 050		22,5	2,5	Anderer Wohnsitz
1 977 287		3,6	4 535 083		2,9	2,3	Land H e s s e n
1 420 318		3,7	3 382 892		2,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
556 969		3,5	1 152 191		3,0	2,1	Anderer Wohnsitz

4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
411	Darmstadt, Wissenschaftsst.	39	4 181	24 997	– 8,1	49 687	– 8,2	2,0
412	Frankfurt am Main, St.	268	48 735	387 069	1,5	682 383	0,3	1,8
413	Offenbach am Main, St.	34	3 285	17 081	0,1	39 192	8,2	2,3
414	Wiesbaden, Landeshauptst.	74	6 835	40 221	– 9,7	87 052	– 6,2	2,2
431	Bergstraße	124	5 390	16 706	– 9,4	41 805	– 6,1	2,5
431 001	Abtsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 002	Bensheim	14	1 112	4 827	– 13,0	8 619	– 15,9	1,8
431 003	Biblis	3	59	171	12,5	513	17,7	3,0
431 004	Birkenau	6	166	331	– 4,3	1 222	1,6	3,7
431 005	Bürstadt	2	.	.	.	.	.	.
431 007	Fürth	1	.	.	.	.	.	.
431 008	Gorxheimertal	2	.	.	.	.	.	.
431 009	Grasellenbach	10	474	991	– 15,9	2 044	– 15,7	2,1
431 011	Heppenheim	14	654	2 586	– 13,1	5 031	4,2	1,9
431 012	Hirschhorn	4	157	173	.	370	.	2,1
431 013	Lampertheim	8	336	1 191	– 11,4	3 560	3,4	3,0
431 014	Lautertal	9	223	508	– 7,0	790	– 5,6	1,6
431 015	Lindenfels	13	573	444	– 4,9	5 508	– 10,6	12,4
431 016	Lorsch	6	147	460	8,2	916	– 17,9	2,0
431 017	Mörlenbach	4	95	231	– 9,4	455	– 14,6	2,0
431 018	Neckarsteinach	2	.	.	.	.	.	.
431 019	Rimbach	2	.	.	.	.	.	.
431 020	Viernheim	10	420	2 950	– 4,7	5 439	– 8,1	1,8
431 021	Wald-Michelbach	10	461	965	1,9	2 631	3,5	2,7
431 022	Zwingenberg	2	.	.	.	.	.	.
432	Darmstadt-Dieburg	86	3 941	18 446	– 2,3	43 319	– 5,9	2,3
432 001	Alsbach-Hähnlein	4	.	.	.	.	.	.
432 002	Babenhausen	7	382	1 635	5,3	3 461	– 6,4	2,1
432 003	Bickenbach	—	—	—	—	—	—	—
432 004	Dieburg	3	87	316	– 8,7	455	2,5	1,4
432 005	Eppertshausen	2	.	.	.	.	.	.
432 006	Erzhausen	3	89	369	– 10,0	924	7,7	2,5
432 007	Fischbachtal	4	67	127	– 8,6	393	– 26,4	3,1
432 008	Griesheim	8	510	2 812	– 5,4	7 316	– 15,2	2,6
432 009	Groß-Bieberau	1	.	.	.	.	.	.
432 010	Groß-Umstadt	4	140	960	9,2	1 452	2,7	1,5
432 011	Groß-Zimmern	4	161	587	– 17,9	2 052	– 6,3	3,5
432 012	Messel	2	.	.	.	.	.	.
432 013	Modautal	6	236	344	– 19,2	1 028	– 28,2	3,0
432 014	Mühltal	3	.	.	.	.	.	.
432 015	Münster	3	.	.	.	.	.	.
432 016	Ober-Ramstadt	3	.	.	.	.	.	.
432 017	Otzberg	2	.	.	.	.	.	.
432 018	Pfungstadt	6	172	935	– 3,1	1 460	– 24,4	1,6
432 019	Reinheim	3	94	275	– 23,2	723	– 42,1	2,6
432 020	Roßdorf	3	.	.	.	.	.	.
432 021	Schaafheim	1	.	.	.	.	.	.
432 022	Seeheim-Jugenheim	7	680	6 150	– 7,6	11 060	– 0,9	1,8
432 023	Weiterstadt	7	437	772	– 4,3	2 075	9,7	2,7

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017							Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
48 368	—	6,7	96 778	—	6,8	2,0	Darmstadt, Wissenschaftsst.
791 300		5,4	1 411 770		4,8	1,8	Frankfurt am Main, St.
34 112		8,9	76 707		16,8	2,2	Offenbach am Main, St.
79 425	—	4,1	170 991	—	2,1	2,2	Wiesbaden, Landeshauptst.
33 290	—	1,4	82 544	—	1,7	2,5	Bergstraße
.		Abtsteinach
9 662	—	5,5	16 860	—	9,0	1,7	Bensheim
364		31,4	1 058		37,8	2,9	Biblis
612		6,1	2 213		0,5	3,6	Birkenau
.		Bürrstadt
.		Fürth
.		Gorxheimertal
1 876	—	7,0	3 936	—	9,6	2,1	Grasellenbach
5 092	—	2,2	9 709		8,6	1,9	Heppenheim
315		.	647		.	2,1	Hirschhorn
2 428		2,8	7 093		13,9	2,9	Lampertheim
1 038	—	12,0	1 682	—	7,0	1,6	Lautertal
1 149		6,0	12 123	—	2,7	10,6	Lindenfels
838		2,6	1 788	—	12,7	2,1	Lorsch
439	—	10,8	875	—	12,5	2,0	Mörlenbach
.		Neckarsteinach
.		Rimbach
5 825		4,2	10 155	—	3,9	1,7	Viernheim
1 773	—	1,4	4 893	—	3,7	2,8	Wald-Michelbach
.		Zwingenberg
35 403		0,2	82 294	—	5,7	2,3	Darmstadt-Dieburg
.		Alsbach-Hähnlein
3 310		16,5	6 837	—	2,9	2,1	Babenhausen
—		—	—		—	—	Bickenbach
570	—	9,1	813	—	1,7	1,4	Dieburg
.		Eppertshausen
761		6,7	1 845		13,9	2,4	Erzhausen
243	—	0,8	803	—	13,0	3,3	Fischbachtal
5 238	—	6,8	14 221	—	17,6	2,7	Griesheim
.		Groß-Biebrau
1 679		0,3	2 716	—	4,1	1,6	Groß-Umstadt
1 230	—	6,3	4 217		2,7	3,4	Groß-Zimmern
.		Messel
837	—	13,0	2 410	—	32,9	2,9	Modautal
.		Mühltal
.		Münster
.		Ober-Ramstadt
.		Otzberg
1 642	—	6,9	2 632	—	20,6	1,6	Pfungstadt
568	—	12,6	1 547	—	31,2	2,7	Reinheim
.		Roßdorf
.		Schaafheim
11 882	—	4,5	19 890	—	2,4	1,7	Seeheim-Jugenheim
1 452		1,5	4 021		13,8	2,8	Weiterstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
433	Groß-Gerau	92	6 466	41 978	– 9,8	77 149	– 6,2	1,8
433 001	Biebesheim	1	.	.	.	.	.	.
433 002	Bischofsheim	2	.	.	.	.	.	.
433 003	Büttelborn	4	173	820	34,9	2 164	23,7	2,6
433 004	Gernsheim	4	95	468	– 58,7	1 259	– 51,9	2,7
433 005	Ginsheim-Gustavsburg	6	134	418	– 14,7	1 186	– 19,3	2,8
433 006	Groß-Gerau	5	214	1 470	1,0	2 852	– 19,1	1,9
433 007	Kelsterbach	16	1 220	11 982	– 4,7	16 745	– 7,8	1,4
433 008	Mörfelden-Walldorf	14	1 782	12 874	– 12,6	21 299	– 5,7	1,7
433 009	Nauheim	3	109	94	– 47,8	339	– 34,6	3,6
433 010	Raunheim	8	1 190	7 576	– 17,1	16 967	– 3,0	2,2
433 011	Riedstadt	7	264	791	– 24,5	1 950	– 22,8	2,5
433 012	Rüsselsheim	18	1 142	5 033	7,0	10 950	10,0	2,2
433 014	Trebur	4	84	283	15,0	708	5,2	2,5
434	Hochtaunuskreis	132	8 777	34 255	– 4,2	101 330	– 0,3	3,0
434 001	Bad Homburg	36	3 063	12 715	– 1,0	46 145	6,1	3,6
434 002	Friedrichsdorf	10	612	2 908	– 18,3	6 032	– 12,6	2,1
434 003	Glashütten	5	240	1 470	– 10,1	2 642	2,6	1,8
434 004	Grävenwiesbach	2	.	.	.	.	.	.
434 005	Königstein	12	1 130	3 230	– 12,1	15 119	– 7,2	4,7
434 006	Kronberg	9	369	1 752	12,1	3 274	0,1	1,9
434 007	Neu-Anspach	4	167	591	– 1,7	1 056	– 15,4	1,8
434 008	Oberursel	17	1 440	7 083	19,3	16 716	14,5	2,4
434 009	Schmitten	16	852	2 282	– 29,0	5 130	– 22,8	2,2
434 010	Steinbach	6	209	1 013	– 27,0	2 621	– 30,3	2,6
434 011	Usingen	6	111	458	– 8,8	995	0,9	2,2
434 012	Wehrheim	3	.	.	.	.	.	.
434 013	Weilrod	6	313	233	– 7,5	550	– 13,0	2,4
435	Main-Kinzig-Kreis	179	9 402	24 145	– 4,9	94 597	– 0,3	3,9
435 001	Bad Orb	24	2 342	3 840	– 4,7	28 603	2,4	7,4
435 002	Bad Soden-Salmünster	27	1 821	3 136	– 8,1	27 304	– 2,4	8,7
435 003	Biebergemünd	3	111	107	– 32,7	177	– 53,9	1,7
435 004	Birstein	5	125	211	157,3	874	.	4,1
435 005	Brachtal	1	.	.	.	.	.	.
435 006	Bruchköbel	5	147	372	8,8	1 196	4,7	3,2
435 007	Erlensee	2	.	.	.	.	.	.
435 008	Flörsbachtal	3	288	98	.	177	.	1,8
435 009	Freigericht	4	93	221	29,2	827	11,2	3,7
435 010	Gelnhausen	9	343	1 237	2,5	3 030	2,3	2,4
435 012	Gründau	6	254	857	0,2	1 979	– 23,2	2,3
435 013	Hammersbach	3	72	86	59,3	257	90,4	3,0
435 014	Hanau	23	1 290	5 913	– 5,3	12 942	0,6	2,2
435 015	Hasselroth	3	.	.	.	.	.	.
435 016	Jossgrund	4	.	.	.	.	.	.
435 017	Langenselbold	2	.	.	.	.	.	.
435 018	Linsengericht	2	.	.	.	.	.	.
435 019	Maintal	7	409	2 339	– 6,7	4 795	– 1,8	2,1
435 020	Neuberg	2	.	.	.	.	.	.
435 021	Nidderau	6	165	673	18,9	1 253	18,2	1,9
435 022	Niederdorfelden	2	.	.	.	.	.	.
435 023	Rodenbach	3	107	185	– 27,2	449	20,7	2,4
435 024	Ronneburg	4	187	836	– 25,4	1 902	– 28,3	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer			
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum				
Anzahl	%	Anzahl	%				
85 759	—	4,3	154 103	—	2,4	1,8	Groß-Gerau
.	Biebesheim
.	Bischofsheim
1 530	—	38,3	4 215	—	24,7	2,8	Büttelborn
928	—	50,7	2 332	—	42,7	2,5	Gernsheim
837	—	20,7	2 373	—	22,0	2,8	Ginsheim-Gustavsburg
2 772	—	0,2	5 369	—	22,3	1,9	Groß-Gerau
23 906	—	4,8	33 451	—	6,9	1,4	Kelsterbach
26 587	—	3,8	42 394	—	1,3	1,6	Mörfelden-Walldorf
199	—	42,0	674	—	32,9	3,4	Nauheim
17 001	—	4,8	35 823	—	6,7	2,1	Raunheim
1 682	—	11,4	4 004	—	15,3	2,4	Riedstadt
9 400	—	4,0	20 716	—	8,5	2,2	Rüsselsheim
594	—	28,6	1 503	—	30,7	2,5	Trebur
68 558	—	2,9	202 634	—	5,7	3,0	Hochtaunuskreis
25 584	—	3,9	91 565	—	12,0	3,6	Bad Homburg
6 039	—	7,2	12 715	—	1,5	2,1	Friedrichsdorf
3 066	—	10,4	5 197	—	18,4	1,7	Glashütten
.	Grävenwiesbach
6 650	—	5,4	30 625	—	3,9	4,6	Königstein
3 403	—	14,3	6 414	—	0,5	1,9	Kronberg
1 196	—	2,2	2 318	—	2,4	1,9	Neu-Anspach
13 792	—	25,6	32 776	—	20,0	2,4	Oberursel
4 362	—	23,9	9 965	—	23,6	2,3	Schmitten
2 095	—	15,9	4 996	—	26,0	2,4	Steinbach
841	—	10,6	2 432	—	29,2	2,9	Usingen
.	Wehrheim
469	—	2,9	1 340	—	28,4	2,9	Weilrod
46 276	—	1,2	182 496	—	1,4	3,9	Main-Kinzig-Kreis
7 696	—	1,3	57 557	—	5,0	7,5	Bad Orb
5 682	—	7,6	50 419	—	1,0	8,9	Bad Soden-Salmünster
255	—	32,9	530	—	47,5	2,1	Biebergemünd
379	—	40,4	1 703	—	.	4,5	Birstein
.	Brachtal
758	—	20,1	2 341	—	6,1	3,1	Bruchköbel
.	Erlensee
222	—	65,7	385	—	45,3	1,7	Flörsbachtal
395	—	21,5	1 422	—	0,3	3,6	Freigericht
2 342	—	7,6	5 879	—	5,6	2,5	Gelnhausen
1 559	—	7,7	4 143	—	13,3	2,7	Gründau
126	—	34,0	347	—	34,0	2,8	Hammersbach
11 487	—	0,8	25 497	—	2,9	2,2	Hanau
.	Hasselroth
.	Jossgrund
.	Langenselbold
.	Linsengericht
4 414	—	10,3	9 265	—	4,5	2,1	Maintal
.	Neuberg
1 328	—	11,0	2 488	—	15,9	1,9	Nidderau
.	Niederdorfelden
333	—	5,4	737	—	48,9	2,2	Rodenbach
1 648	—	22,2	3 643	—	25,8	2,2	Ronneburg

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
435 025	Schlüchtern	11	435	776	– 17,9	1 493	– 16,5	1,9
435 026	Schöneck	1	.	.	.	.	.	.
435 027	Sinnatal	6	199	240	– 5,5	586	3,5	2,4
435 028	Steinau	8	199	292	20,2	1 414	111,4	4,8
435 029	Wächtersbach	3	95	507	– 14,6	796	– 17,8	1,6
436	Main-Taunus-Kreis	88	6 601	32 557	2,8	66 280	0,8	2,0
436 001	Bad Soden	16	1 005	5 695	– 6,1	12 592	– 5,7	2,2
436 002	Eppstein	7	923	967	– 6,4	2 678	– 0,7	2,8
436 003	Eschborn	12	1 551	9 295	57,3	16 972	24,0	1,8
436 004	Flörsheim	5	121	380	– 64,8	1 103	– 51,3	2,9
436 005	Hattersheim	4	.	.	.	.	.	.
436 006	Hochheim	11	377	1 343	– 13,8	3 131	– 6,7	2,3
436 007	Hofheim	15	909	5 771	– 12,8	11 414	– 0,5	2,0
436 008	Kelkheim	9	342	1 615	4,9	3 576	12,1	2,2
436 009	Kriftel	—	—	—	—	—	—	—
436 010	Liederbach	4	82	220	3,8	849	40,8	3,9
436 011	Schwalbach	3	.	.	.	.	.	.
436 012	Sulzbach	2	.	.	.	.	.	.
437	Odenwaldkreis	102	3 562	7 019	1,2	18 476	– 2,4	2,6
437 001	Bad König	12	293	581	– 19,8	1 375	– 27,2	2,4
437 002	Beerfelden	10	220	371	20,5	895	1,2	2,4
437 003	Brensbach	3	115	183	47,6	532	– 15,8	2,9
437 004	Breuberg	5	370	850	5,6	5 828	.	6,9
437 005	Brombachtal	3	.	.	.	.	.	.
437 006	Erbach	11	481	623	– 17,2	1 295	– 17,1	2,1
437 007	Fränkisch-Crumbach	2	.	.	.	.	.	.
437 008	Hesseneck	2	.	.	.	.	.	.
437 009	Höchst	10	377	1 179	– 12,1	2 343	– 13,9	2,0
437 010	Lützelbach	1	.	.	.	.	.	.
437 011	Michelstadt	11	313	1 237	53,9	2 340	54,4	1,9
437 012	Mossautal	11	399	613	– 9,7	1 170	– 9,8	1,9
437 013	Reichelsheim	14	496	459	3,8	920	10,6	2,0
437 014	Rothenberg	6	180	254	.	686	.	2,7
437 015	Sensbachtal	1	.	.	.	.	.	.
438	Kreis Offenbach	108	6 879	37 452	0,9	79 683	– 0,9	2,1
438 001	Dietzenbach	8	442	1 527	– 18,4	4 209	3,1	2,8
438 002	Dreieich	13	774	4 192	– 2,5	8 832	– 5,6	2,1
438 003	Egelsbach	2	.	.	.	.	.	.
438 004	Hainburg	4	70	169	1,8	276	– 46,0	1,6
438 005	Heusenstamm	3	151	579	– 35,8	1 187	– 59,1	2,1
438 006	Langen	8	833	5 941	11,5	13 532	3,5	2,3
438 007	Mainhausen	3	.	.	.	.	.	.
438 008	Mühlheim	8	340	1 119	8,9	4 372	– 2,0	3,9
438 009	Neu-Isenburg	17	1 873	13 591	8,9	27 304	8,8	2,0
438 010	Obertshausen	4	175	1 288	– 9,9	2 384	– 15,0	1,9
438 011	Rodgau	15	658	2 327	– 3,9	4 933	– 2,3	2,1
438 012	Rödermark	11	607	3 460	9,5	5 959	8,8	1,7
438 013	Seligenstadt	12	502	2 392	– 15,7	4 639	– 15,5	1,9

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
1 417	—	6,8	2 870	—	12,8	2,0	Schlüchtern
.		Schöneck
400	—	2,0	880	—	13,3	2,2	Sinntal
509		6,5	2 024		57,1	4,0	Steinau
997	—	1,1	1 544	—	9,3	1,5	Wächtersbach
65 633		8,7	132 795		5,9	2,0	Main-Taunus-Kreis
11 606		3,0	25 673		2,7	2,2	Bad Soden
1 780	—	9,0	5 065	—	3,9	2,8	Eppstein
18 503		58,6	34 755		28,9	1,9	Eschborn
749	—	62,5	2 263	—	46,6	3,0	Flörsheim
.		Hattersheim
2 639	—	6,0	5 905	—	0,9	2,2	Hochheim
11 902	—	6,9	23 742		6,9	2,0	Hofheim
3 235		3,3	6 931		3,0	2,1	Kelkheim
—		—	—		—	—	Kriftel
484		11,5	1 354		25,6	2,8	Liederbach
.		Schwalbach
.		Sulzbach
13 150		3,3	36 474	—	1,5	2,8	Odenwaldkreis
1 250	—	19,1	3 237	—	20,3	2,6	Bad König
621		16,5	1 618		5,5	2,6	Beerfelden
310		18,3	959	—	31,3	3,1	Brensbach
1 653		12,4	11 447		.	6,9	Breuberg
.		Brombachtal
1 031	—	25,0	2 283	—	24,2	2,2	Erbach
.		Fränkisch-Crumbach
.		Hesseneck
2 589		3,8	5 364		1,2	2,1	Höchst
.		Lützelbach
1 959		34,6	3 738		42,7	1,9	Michelstadt
1 310		10,5	2 604		2,3	2,0	Mossautal
882		8,5	2 151		4,6	2,4	Reichelsheim
310		.	974		.	3,1	Rothenberg
.		Sensbachtal
73 827		4,9	157 273		2,7	2,1	Kreis Offenbach
3 130	—	9,9	8 014		4,8	2,6	Dietzenbach
8 299		3,9	17 359		1,7	2,1	Dreieich
.		Egelsbach
320		3,9	730	—	40,9	2,3	Hainburg
1 208	—	31,9	2 433	—	54,2	2,0	Heusenstamm
11 941		9,7	26 192		5,1	2,2	Langen
.		Mainhausen
1 910		2,5	8 370	—	3,2	4,4	Mühlheim
26 485		13,3	54 057		10,3	2,0	Neu-Isenburg
2 423	—	5,5	4 717	—	7,8	1,9	Obertshausen
4 594	—	0,2	9 773		5,3	2,1	Rodgau
6 547		9,2	11 307		7,9	1,7	Rödermark
5 262	—	3,4	10 204	—	2,7	1,9	Seligenstadt

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017							
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
439	Rheingau-Taunus-Kreis	134	6 448	20 511	6,5	56 241	– 1,2	2,7	
439 001	Aarbergen	4	.	.	.	.	.	.
439 002	Bad Schwalbach	10	806	1 021	0,9	17 407	– 7,2	17,0	
439 003	Eltville	25	707	3 264	– 8,3	5 467	– 9,9	1,7	
439 004	Geisenheim	7	388	1 416	14,1	2 166	9,1	1,5	
439 005	Heidenrod	5	262	382	81,0	956	54,2	2,5	
439 006	Hohenstein	4	531	.	.	.	.	.
439 007	Hünstetten	1	.	.	.	.	.	.
439 008	Idstein	11	308	1 619	– 5,2	2 485	– 7,4	1,5	
439 009	Kiedrich	2	.	.	.	.	.	.
439 010	Lorch	13	298	353	– 21,0	819	– 1,4	2,3	
439 011	Niedernhausen	7	.	.	.	.	.	.
439 012	Oestrich-Winkel	11	393	1 070	31,4	2 011	30,1	1,9	
439 013	Rüdesheim	15	1 095	3 821	37,0	6 396	32,4	1,7	
439 014	Schlangenbad	10	533	1 290	– 17,3	7 493	– 10,7	5,8	
439 015	Taunusstein	4	.	.	.	.	.	.
439 017	Walluf	5	166	451	12,5	879	24,3	1,9	
440	Wetteraukreis	102	6 312	16 495	– 3,6	77 709	– 6,4	4,7	
440 001	Altenstadt	4	111	302	– 20,5	706	– 18,4	2,3	
440 002	Bad Nauheim	27	2 743	6 993	– 8,8	52 332	– 8,0	7,5	
440 003	Bad Vilbel	10	464	2 429	5,4	5 753	1,7	2,4	
440 004	Büdingen	7	270	679	34,2	1 172	24,3	1,7	
440 005	Butzbach	6	380	1 624	2,0	3 207	8,3	2,0	
440 006	Echzell	1	.	.	.	.	.	.
440 007	Florstadt	1	.	.	.	.	.	.
440 008	Friedberg	7	219	747	– 7,7	1 542	0,8	2,1	
440 009	Gedern	4	828	.	.	.	.	.
440 010	Glauburg	—	—	—	—	—	—	—	
440 011	Hirzenhain	1	.	.	.	.	.	.
440 012	Karben	6	187	550	– 9,1	1 164	– 25,9	2,1	
440 015	Münzenberg	2	.	.	.	.	.	.
440 016	Nidda	11	541	1 182	18,3	8 108	0,5	6,9	
440 017	Niddatal	3	.	.	.	.	.	.
440 018	Ober-Mörlen	2	.	.	.	.	.	.
440 019	Ortenberg	4	.	.	.	.	.	.
440 022	Rockenberg	—	—	—	—	—	—	—	
440 023	Rosbach	4	97	342	5,6	684	– 14,9	2,0	
440 024	Wölfersheim	1	.	.	.	.	.	.
440 025	Wöllstadt	1	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 562	126 814	718 932	– 1,1	1 514 903	– 1,5	2,1	
531	Kreis Gießen	92	3 740	15 139	– 11,3	29 401	– 7,5	1,9	
531 001	Allendorf	1	.	.	.	.	.	.
531 002	Biebertal	4	65	259	– 22,9	763	0,1	2,9	
531 003	Buseck	4	92	194	– 10,6	486	– 4,1	2,5	
531 004	Fernwald	2	.	.	.	.	.	.
531 005	Gießen	20	1 090	5 849	– 1,3	10 818	– 3,2	1,8	
531 006	Grünberg	8	540	1 942	– 34,2	3 150	– 29,6	1,6	
531 007	Heuchelheim	1	.	.	.	.	.	.
531 008	Hungen	5	78	289	76,2	690	97,7	2,4	

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%			
37 288	7,2	106 910	– 0,8	2,9	Rheingau-Taunus-Kreis	
.	.	.	.	.	Aarbergen
1 938	0,4	33 445	– 5,8	17,3	Bad Schwalbach	
6 054	– 4,3	10 725	– 3,7	1,8	Eltville	
2 322	7,6	3 558	4,9	1,5	Geisenheim	
447	63,7	1 243	52,1	2,8	Heidenrod	
767	.	1 103	– 9,4	1,4	Hohenstein	
.	.	.	.	.	Hünstetten
3 094	0,8	4 906	4,1	1,6	Idstein	
.	.	.	.	.	Kiedrich
633	– 14,9	1 585	– 7,0	2,5	Lorch	
.	.	.	.	.	Niedernhausen
1 432	1,6	2 862	7,2	2,0	Oestrich-Winkel	
6 865	42,2	11 184	18,1	1,6	Rüdesheim	
2 553	– 10,5	14 815	– 6,1	5,8	Schlangenbad	
.	.	.	.	.	Taunusstein
795	6,3	1 582	18,6	2,0	Walluf	
32 965	3,2	158 363	– 1,5	4,8	Wetteraukreis	
606	– 15,0	1 460	– 9,1	2,4	Altenstadt	
14 455	1,3	108 707	– 1,4	7,5	Bad Nauheim	
4 509	6,1	11 204	1,9	2,5	Bad Vilbel	
1 306	34,8	2 007	4,4	1,5	Büdingen	
3 223	4,9	6 079	2,7	1,9	Butzbach	
.	.	.	.	.	Echzell
.	.	.	.	.	Florstadt
1 502	5,3	3 062	12,2	2,0	Friedberg	
546	.	782	.	1,4	Gedern	
—	—	—	—	—	Glauburg	
.	.	.	.	.	Hirzenhain
1 082	– 11,7	2 417	– 25,3	2,2	Karben	
.	.	.	.	.	Münzenberg
2 294	24,2	16 007	5,1	7,0	Nidda	
.	.	.	.	.	Niddatal
.	.	.	.	.	Ober-Mörlen
.	.	.	.	.	Ortenberg
—	—	—	—	—	Rockenberg	
657	15,5	1 333	– 7,6	2,0	Rosbach	
.	.	.	.	.	Wölfersheim
.	.	.	.	.	Wöllstadt
1 445 354	3,3	3 052 132	2,6	2,1	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	
29 809	– 2,5	57 592	– 2,4	1,9	Kreis Gießen	
.	.	.	.	.	Allendorf
517	– 9,0	1 557	19,2	3,0	Biebertal	
366	– 6,6	823	– 7,8	2,2	Buseck	
.	.	.	.	.	Fernwald
12 035	10,0	21 951	8,9	1,8	Gießen	
4 118	– 11,0	6 905	– 15,0	1,7	Grünberg	
.	.	.	.	.	Heuchelheim
527	66,2	1 162	57,9	2,2	Hungen	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
531 009	Langgöns	5	198	375	4,5	786	– 1,0	2,1
531 010	Laubach	13	655	1 333	– 21,4	3 862	– 3,2	2,9
531 011	Lich	7	225	786	– 0,8	1 560	– 7,4	2,0
531 012	Linden	5	204	1 328	– 17,8	2 075	– 17,8	1,6
531 013	Lollar	5	131	541	1,1	1 068	– 2,5	2,0
531 014	Pohlheim	3	.	.	.	.	.	.
531 015	Rabenau	—	—	—	—	—	—	—
531 016	Reiskirchen	2	.	.	.	.	.	.
531 017	Staufenberg	3	83	726	– 1,2	932	– 4,6	1,3
531 018	Wettenberg	4	203	1 046	– 9,4	1 851	– 5,5	1,8
532	Lahn-Dill-Kreis	80	3 973	12 816	3,2	29 558	5,8	2,3
532 001	Aßlar	3	.	.	.	.	.	.
532 002	Bischoffen	2	.	.	.	.	.	.
532 003	Braunfels	10	461	1 015	16,8	5 136	4,2	5,1
532 004	Breitscheid	3	52	73	– 40,7	125	– 45,9	1,7
532 006	Dillenburg	6	462	656	– 6,2	1 215	– 2,9	1,9
532 007	Driedorf	1	.	.	.	.	.	.
532 008	Ehringshausen	2	.	.	.	.	.	.
532 009	Eschenburg	3	32	71	– 34,9	240	– 15,5	3,4
532 010	Greifenstein	3	.	.	.	.	.	.
532 011	Haiger	3	.	.	.	.	.	.
532 012	Herborn	12	452	1 880	– 0,2	3 624	0,3	1,9
532 013	Hohenahr	1	.	.	.	.	.	.
532 014	Hüttenberg	1	.	.	.	.	.	.
532 015	Lahnau	1	.	.	.	.	.	.
532 016	Leun	2	.	.	.	.	.	.
532 017	Mittenaar	2	.	.	.	.	.	.
532 018	Schöffengrund	—	—	—	—	—	—	—
532 019	Siegbach	—	—	—	—	—	—	—
532 021	Solms	—	—	—	—	—	—	—
532 023	Wetzlar	25	1 525	6 501	6,7	12 810	6,4	2,0
533	Kreis Limburg-Weilburg	63	3 971	9 781	– 7,0	30 614	– 10,7	3,1
533 001	Beselich	1	.	.	.	.	.	.
533 003	Bad Camberg	5	652	1 361	– 5,6	15 274	– 13,7	11,2
533 004	Dornburg	—	—	—	—	—	—	—
533 005	Elbtal	1	.	.	.	.	.	.
533 006	Elz	—	—	—	—	—	—	—
533 007	Hadamar	4	293	718	.	1 242	.	1,7
533 008	Hünfelden	3	.	.	.	.	.	.
533 009	Limburg	19	1 124	3 943	– 11,3	6 561	– 10,1	1,7
533 010	Löhnberg	2	.	.	.	.	.	.
533 011	Mengerskirchen	3	.	.	.	.	.	.
533 012	Merenberg	1	.	.	.	.	.	.
533 013	Runkel	4	111	.	.	.	.	.
533 014	Selters	2	.	.	.	.	.	.
533 015	Villmar	3	.	.	.	.	.	.
533 016	Waldbrunn	2	.	.	.	.	.	.
533 017	Weilburg	9	999	2 386	3,2	4 268	– 6,6	1,8
533 018	Weilmünster	3	.	.	.	.	.	.
533 019	Weinbach	1	.	.	.	.	.	.

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017							Kreisfreie Stadt (St.) —— Landkreis —— Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
561	—	21,1	1 362	—	7,2	2,4	Langgöns
2 473	—	18,8	7 497	—	7,6	3,0	Laubach
1 435	—	2,5	2 751	—	15,5	1,9	Lich
2 764	—	7,6	4 242	—	7,4	1,5	Linden
1 003		5,2	2 036		4,1	2,0	Lollar
.		Pohlheim
—	—	—	—	—	—	—	Rabenau
.		Reiskirchen
1 289	—	7,0	1 772	—	7,1	1,4	Staufenberg
1 817	—	11,7	3 172	—	12,2	1,7	Wettenberg
24 637		8,1	57 401		10,4	2,3	Lahn-Dill-Kreis
.		Aßlar
.		Bischoffen
1 732		11,2	9 783		10,6	5,6	Braunfels
143	—	49,6	260	—	45,0	1,8	Breitscheid
1 274		2,9	2 511		10,2	2,0	Dillenburg
.		Driedorf
.		Ehringshausen
153	—	18,2	547		9,4	3,6	Eschenburg
.		Greifenstein
.		Haiger
3 479		9,9	6 926		14,4	2,0	Herborn
.		Hohenahr
.		Hüttenberg
.		Lahnau
.		Leun
.		Mittenaar
—	—	—	—	—	—	—	Schöffengrund
—	—	—	—	—	—	—	Siegbach
—	—	—	—	—	—	—	Solms
12 520		6,9	24 861		4,4	2,0	Wetzlar
18 933		0,8	59 952	—	3,0	3,2	Kreis Limburg-Weilburg
.		Beselich
2 719	—	4,0	30 290	—	7,3	11,1	Bad Camberg
—	—	—	—	—	—	—	Dornburg
.		Elbtal
—	—	—	—	—	—	—	Elz
1 354		.	2 258		.	1,7	Hadamar
.		Hünfelden
8 160		5,1	13 346		5,4	1,6	Limburg
.		Löhnberg
.		Mengerskirchen
.		Merenberg
279	—	45,9	374	—	45,2	1,3	Runkel
.		Selters
.		Villmar
.		Waldbrunn
4 059		6,0	7 946		4,0	2,0	Weilburg
.		Weilmünster
.		Weinbach

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
534	Kreis Marburg-Biedenkopf	105	5 063	16 111	2,8	42 432	8,1	2,6
534 001	Amöneburg	5	88	195	– 28,0	352	– 27,0	1,8
534 003	Bad Endbach	10	422	911	1,2	5 021	– 1,0	5,5
534 004	Biedenkopf	7	368	817	19,4	1 716	20,3	2,1
534 005	Breidenbach	2	.	.	.	.	.	.
534 006	Cölbe	2	.	.	.	.	.	.
534 007	Dautphetal	2	.	.	.	.	.	.
534 008	Ebsdorfergrund	6	193	676	10,8	1 255	9,8	1,9
534 009	Fronhausen	1	.	.	.	.	.	.
534 010	Gladenbach	9	373	1 255	25,1	3 047	37,1	2,4
534 011	Kirchhain	6	139	519	– 14,1	1 890	15,0	3,6
534 012	Lahntal	5	558	293	21,6	500	5,9	1,7
534 013	Lohra	—	—	—	—	—	—	—
534 014	Marburg	30	2 003	9 363	0,4	22 901	3,0	2,4
534 015	Münchhausen	4	113	145	.	454	206,8	3,1
534 016	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—
534 017	Rauschenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 018	Stadtallendorf	6	201	569	– 26,2	2 305	39,3	4,1
534 019	Steffenberg	2	.	.	.	.	.	.
534 020	Weimar	3	213	619	15,3	906	– 12,1	1,5
534 021	Wetter	3	51	63	– 44,2	693	13,2	11,0
535	Vogelsbergkreis	95	4 560	10 501	– 1,5	26 264	3,2	2,5
535 001	Alsfeld	14	764	2 701	0,7	4 340	– 0,7	1,6
535 002	Antrifttal	1	.	.	.	.	.	.
535 003	Feldatal	1	.	.	.	.	.	.
535 004	Freiensteinau	4	.	.	.	.	.	.
535 006	Grebenau	1	.	.	.	.	.	.
535 007	Grebenhain	5	339	574	8,5	6 007	.	10,5
535 008	Herbstein	7	587	876	– 13,3	2 095	10,1	2,4
535 009	Homberg	5	176	851	– 14,3	1 467	– 16,3	1,7
535 010	Kirtorf	3	.	.	.	.	.	.
535 011	Lauterbach	11	477	1 174	– 13,6	2 448	– 12,1	2,1
535 012	Lautertal	2	.	.	.	.	.	.
535 013	Mücke	9	372	852	– 9,3	2 252	– 2,3	2,6
535 014	Romrod	1	.	.	.	.	.	.
535 015	Schlitz	8	255	770	6,8	1 974	35,3	2,6
535 016	Schotten	13	563	1 672	24,2	3 374	14,6	2,0
535 017	Schwalmtal	3	.	.	.	.	.	.
535 018	Ulrichstein	5	142	138	– 4,8	225	– 35,0	1,6
535 019	Wartenberg	2	.	.	.	.	.	.
	Reg.-Bez. G i e ß e n	435	21 307	64 348	– 3,0	158 269	– 0,3	2,5

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017						Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
31 002	5,7	81 551	8,7	2,6	Kreis Marburg-Biedenkopf	
400	—	688	—	1,7	Amöneburg	
1 803	7,3	9 995	3,6	5,5	Bad Endbach	
1 809	33,5	3 677	42,9	2,0	Biedenkopf	
.	.	.	.	.	Breidenbach
.	.	.	.	.	Cölbe
.	.	.	.	.	Dautphetal
1 448	36,9	2 556	27,7	1,8	Ebsdorfergrund	
.	.	.	.	.	Fronhausen
1 895	14,5	4 690	20,4	2,5	Gladenbach	
943	—	3 808	39,0	4,0	Kirchhain	
504	9,8	894	10,2	1,8	Lahntal	
—	—	—	—	—	Lohra	
17 895	0,1	43 450	—	2,4	Marburg	
216	.	873	86,1	4,0	Münchhausen	
—	—	—	—	—	Neustadt	
.	.	.	.	.	Rauschenberg
1 242	—	4 965	51,9	4,0	Stadtallendorf	
.	.	.	.	.	Steffenberg
.	.	.	.	.	Weimar
112	—	1 069	4,0	9,5	Wetter	
19 953	6,4	51 694	6,9	2,6	Vogelsbergkreis	
4 999	6,2	8 291	7,4	1,7	Alsfeld	
.	.	.	.	.	Antrifttal
.	.	.	.	.	Feldatal
.	.	.	.	.	Freiensteinau
.	.	.	.	.	Grebenaue
1 069	10,5	12 304	.	11,5	Grebenhain	
1 332	—	3 437	—	2,6	Herbstein	
1 413	—	2 473	—	1,8	Homberg	
.	.	.	.	.	Kirtorf
2 626	0,2	6 353	12,1	2,4	Lauterbach	
.	.	.	.	.	Lautertal
1 548	—	3 895	2,7	2,5	Mücke	
.	.	.	.	.	Romrod
1 708	17,1	3 746	4,9	2,2	Schlitz	
3 127	33,0	6 496	19,7	2,1	Schotten	
.	.	.	.	.	Schwalmtal
253	8,6	415	—	1,6	Ulrichstein	
.	.	.	.	.	Wartenberg
124 334	3,4	308 190	4,0	2,5	Reg.-Bez. G i e ß e n	

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%	
611	Kassel, documenta-St.	64	5 858	33 265	– 11,0	56 835	– 11,8	1,7
631	Kreis Fulda	246	12 755	50 187	– 1,2	106 788	5,8	2,1
631 001	Bad Salzschlirf	17	1 048	3 377	4,3	17 195	7,1	5,1
631 002	Burghaun	2	.	.	.	.	.	.
631 003	Dipperz	6	341	1 364	.	3 612	.	2,6
631 004	Ebersburg	3	75	.	.	.	.	.
631 005	Ehrenberg	9	169	356	1,1	768	– 4,7	2,2
631 006	Eichenzell	5	188	877	– 28,9	1 042	– 30,9	1,2
631 007	Eiterfeld	3	220	551	– 5,2	1 382	2,0	2,5
631 008	Flieden	3	54	56	.	350	.	6,3
631 009	Fulda	46	3 686	24 801	– 1,7	39 824	1,1	1,6
631 010	Gersfeld	34	1 319	2 483	7,0	8 406	9,6	3,4
631 011	Großenlöder	8	372	1 761	2,8	4 283	16,5	2,4
631 012	Hilders	22	841	1 646	16,4	4 053	21,8	2,5
631 013	Hofbieber	12	454	1 112	11,4	2 167	8,8	1,9
631 014	Hosenfeld	2	.	.	.	.	.	.
631 015	Hünfeld	13	1 265	2 787	4,2	5 300	17,2	1,9
631 016	Kalbach	5	244	814	0,7	1 348	8,8	1,7
631 017	Künzell	10	527	4 324	– 3,6	7 280	– 4,3	1,7
631 018	Neuhof	7	212	618	– 4,9	1 236	4,2	2,0
631 019	Nüsttal	4	51	.	.	.	.	.
631 020	Petersberg	6	267	929	– 38,4	2 029	1,8	2,2
631 021	Poppenhausen	22	737	1 558	– 1,3	4 563	32,8	2,9
631 022	Rasdorf	2	.	.	.	.	.	.
631 023	Tann	5	543	197	22,4	428	29,7	2,2
632	Kreis Hersfeld-Rotenburg	103	9 041	22 995	– 5,1	72 108	0,1	3,1
632 001	Alheim	2	.	.	.	.	.	.
632 002	Bad Hersfeld	24	1 853	6 358	– 1,5	23 122	– 4,1	3,6
632 003	Bebra	5	439	1 163	7,2	3 831	116,7	3,3
632 004	Breitenbach	3	.	.	.	.	.	.
632 005	Cornberg	1	.	.	.	.	.	.
632 006	Friedewald	3	.	.	.	.	.	.
632 008	Haunetal	4	179	91	– 62,6	278	– 49,2	3,1
632 009	Heringen	5	278	95	– 5,0	209	– 21,4	2,2
632 010	Hohenroda	3	.	.	.	.	.	.
632 011	Kirchheim	7	1 474	1 797	44,3	2 978	40,5	1,7
632 012	Ludwigsau	1	.	.	.	.	.	.
632 013	Nentershausen	6	321	298	146,3	937	234,6	3,1
632 014	Neuenstein	6	189	1 429	2,5	1 794	– 6,1	1,3
632 015	Niederaula	1	.	.	.	.	.	.
632 016	Philippsthal	4	101	214	109,8	674	134,0	3,1
632 017	Ronshausen	3	.	.	.	.	.	.
632 018	Rotenburg	16	2 495	6 803	– 19,4	25 884	– 10,7	3,8
632 019	Schenklengsfeld	5	122	198	– 28,8	716	– 15,6	3,6
632 020	Wildeck	4	202	454	– 2,2	3 239	6,4	7,1

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017							Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde
Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%		Anzahl	%			
65 896	—	4,0	113 218	—	5,7	1,7	Kassel, documenta-St.
98 299		3,3	207 434		6,7	2,1	Kreis Fulda
6 217		7,5	32 373		8,7	5,2	Bad Salzschlirf
.		Burghaun
2 783		.	7 210		19,1	2,6	Dipperz
408		34,7	1 143	—	5,1	2,8	Ebersburg
922		18,8	2 112		11,6	2,3	Ehrenberg
1 647	—	18,2	1 990	—	20,2	1,2	Eichenzell
1 190		6,6	3 216	—	1,4	2,7	Eiterfeld
106		71,0	452		25,6	4,3	Flieden
48 458		0,9	78 911		4,2	1,6	Fulda
5 661		29,2	16 586		16,1	2,9	Gersfeld
3 468		7,5	8 124		20,4	2,3	Großenlüder
2 865		8,3	6 812		3,9	2,4	Hilders
2 233		9,6	4 417	—	1,8	2,0	Hofbieber
.		Hosenfeld
4 771		3,8	9 301		10,7	1,9	Hünfeld
1 316	—	2,9	2 189	—	3,8	1,7	Kalbach
8 905	—	0,5	14 938	—	3,0	1,7	Künzell
1 177	—	1,0	2 346		4,8	2,0	Neuhof
40	—	14,9	266	—	1,5	6,7	Nüsttal
1 699	—	23,0	3 692		8,0	2,2	Petersberg
3 461		7,1	8 940		19,1	2,6	Poppenhausen
.		Rasdorf
382		24,8	1 097		27,1	2,9	Tann
44 502	—	0,4	142 530		2,9	3,2	Kreis Hersfeld-Rotenburg
.		Alheim
11 906	—	4,2	47 063	—	0,5	4,0	Bad Hersfeld
2 410		29,2	7 577		129,0	3,1	Bebra
.		Breitenbach
.		Cornberg
.		Friedewald
.		Haunetal
168	—	12,5	383	—	25,2	2,3	Heringen
.		Hohenroda
3 335		42,7	5 395		38,1	1,6	Kirchheim
.		Ludwigsau
498		38,0	1 538		43,6	3,1	Nentershausen
2 563		—	3 248	—	10,3	1,3	Neuenstein
.		Niederaula
402		68,2	1 289		122,6	3,2	Philippsthal
.		Ronshausen
13 942	—	7,0	50 418	—	7,0	3,6	Rotenburg
372	—	17,1	1 635		8,2	4,4	Schenklengsfeld
956		13,7	6 921		13,0	7,2	Wildeck

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
633	Kreis Kassel	132	10 100	16 689	1,5	40 324	0,9	2,4
633 001	Ahnatal	2	.	.	.	.	.	.
633 002	Bad Karlshafen	14	1 489	1 172	– 16,3	8 153	– 3,5	7,0
633 003	Baunatal	9	857	3 303	4,0	8 225	3,1	2,5
633 004	Breuna	2	.	.	.	.	.	.
633 005	Calden	2	.	.	.	.	.	.
633 006	Bad Emstal	6	490	692	– 1,4	1 623	– 3,1	2,3
633 007	Espenau	2	.	.	.	.	.	.
633 008	Fuldabrück	1	.	.	.	.	.	.
633 009	Fulda	8	424	719	.	1 496	108,6	2,1
633 010	Grebenstein	1	.	.	.	.	.	.
633 011	Habichtswald	—	—	—	—	—	—	—
633 012	Helsa	2	.	.	.	.	.	.
633 013	Hofgeismar	13	1 111	1 830	29,0	4 176	25,1	2,3
633 014	Immenhausen	4	1 102	.	.	.	.	.
633 015	Kaufungen	9	269	499	21,4	1 164	0,2	2,3
633 016	Liebenau	2	.	.	.	.	.	.
633 017	Lohfelden	5	440	3 594	– 11,9	4 967	– 12,2	1,4
633 018	Naumburg	8	833	398	– 0,7	1 472	8,1	3,7
633 019	Nieste	1	.	.	.	.	.	.
633 020	Niestetal	1	.	.	.	.	.	.
633 021	Oberweser	6	146	108	– 7,7	194	– 38,8	1,8
633 022	Reinhardshagen	2	.	.	.	.	.	.
633 023	Schauenburg	4	97	298	– 19,0	822	– 9,3	2,8
633 024	Söhrewald	1	.	.	.	.	.	.
633 025	Trendelburg	12	918	469	31,0	714	– 2,2	1,5
633 027	Wahlburg	2	.	.	.	.	.	.
633 028	Wolfhagen	8	280	394	– 9,8	791	– 20,3	2,0
633 029	Zierenberg	5	245	184	25,2	354	– 6,6	1,9
634	Schwalm-Eder-Kreis	120	6 480	11 860	– 7,2	37 053	– 5,9	3,1
634 001	Borken	3	.	.	.	.	.	.
634 002	Edermünde	3	47	100	3,1	289	23,0	2,9
634 003	Felsberg	6	132	291	– 4,3	990	80,0	3,4
634 004	Frielendorf	8	811	427	– 6,2	1 047	– 31,2	2,5
634 005	Fritzlar	10	243	583	– 7,2	902	– 27,8	1,5
634 006	Gilsberg	1	.	.	.	.	.	.
634 007	Gudensberg	2	.	.	.	.	.	.
634 008	Guxhagen	4	108	.	.	.	.	.
634 009	Homburg	8	150	339	63,0	735	75,8	2,2
634 010	Jesberg	3	.	.	.	.	.	.
634 011	Knüllwald	14	455	1 188	– 10,9	1 793	– 12,5	1,5
634 013	Malsfeld	3	.	.	.	.	.	.
634 014	Melsungen	9	494	1 916	– 12,3	3 131	– 12,1	1,6
634 015	Morschen	4	.	.	.	.	.	.
634 016	Neuental	3	.	.	.	.	.	.
634 017	Neukirchen	7	430	771	– 2,9	1 870	1,0	2,4
634 018	Niedenstein	2	.	.	.	.	.	.
634 019	Oberaula	4	.	.	.	.	.	.
634 020	Ottrau	1	.	.	.	.	.	.
634 022	Schwalmstadt	6	168	466	9,4	680	3,8	1,5
634 023	Schwarzenborn	2	.	.	.	.	.	.
634 024	Spangenberg	1	.	.	.	.	.	.
634 025	Wabern	3	95	.	.	.	.	.
634 026	Willingshausen	4	.	.	.	.	.	.
634 027	Bad Zwesten	9	892	1 023	– 2,2	16 997	– 1,7	16,6

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017					Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
31 273	6,8	77 367	5,0	2,5	Kreis Kassel
.	.	.	.	.	Ahnatal
2 390	— 0,6	15 312	— 3,3	6,4	Bad Karlshafen
6 179	7,3	15 562	4,7	2,5	Baunatal
.	.	.	.	.	Breuna
.	.	.	.	.	Calden
1 111	— 14,4	2 731	— 17,2	2,5	Bad Emstal
.	.	.	.	.	Espenau
.	.	.	.	.	Fuldabrück
1 112	51,1	2 647	81,2	2,4	Fulda
.	.	.	.	.	Grebenstein
—	—	—	—	—	Habichtswald
.	.	.	.	.	Helsa
3 651	47,9	8 602	32,4	2,4	Hofgeismar
324	— 19,8	607	— 24,3	1,9	Immenhausen
994	16,0	3 028	27,2	3,0	Kaufungen
.	.	.	.	.	Liebenau
6 939	— 3,5	9 394	— 3,0	1,4	Lohfelden
734	10,0	2 706	20,1	3,7	Naumburg
.	.	.	.	.	Nieste
.	.	.	.	.	Niestetal
222	0,9	687	11,0	3,1	Oberweser
.	.	.	.	.	Reinhardshagen
517	— 10,2	1 296	— 7,4	2,5	Schauenburg
.	.	.	.	.	Söhrewald
683	25,1	1 351	6,8	2,0	Trendelburg
.	.	.	.	.	Wahlsburg
745	— 4,5	1 453	— 16,7	2,0	Wolfhagen
389	59,4	905	42,7	2,3	Zierenberg
23 083	— 0,8	74 145	— 1,7	3,2	Schwalm-Eder-Kreis
.	.	.	.	.	Borken
195	13,4	502	15,1	2,6	Edermünde
463	— 11,6	1 819	49,6	3,9	Felsberg
546	— 20,2	1 555	— 39,0	2,8	Frielendorf
1 125	— 4,6	1 749	— 22,3	1,6	Fritzlar
.	.	.	.	.	Gilserberg
.	.	.	.	.	Gudensberg
1 300	— 10,4	2 174	— 7,6	1,7	Guxhagen
683	61,5	1 629	74,8	2,4	Homberg
.	.	.	.	.	Jesberg
2 327	1,1	3 703	3,6	1,6	Knüllwald
.	.	.	.	.	Malsfeld
3 536	— 7,1	5 841	— 7,3	1,7	Melsungen
.	.	.	.	.	Morschen
.	.	.	.	.	Neuental
1 475	— 7,2	3 718	— 0,5	2,5	Neukirchen
.	.	.	.	.	Niedenstein
.	.	.	.	.	Oberaula
.	.	.	.	.	Ottrau
957	13,8	1 388	9,5	1,5	Schwalmstadt
.	.	.	.	.	Schwarzenborn
.	.	.	.	.	Spangenberg
70	.	238	.	3,4	Wabern
.	.	.	.	.	Willingshausen
2 212	11,4	35 416	4,4	16,0	Bad Zwesten

Noch: 4. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in

AGS	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Gemeinde	Februar 2017						
		geöff- nete Betriebe	ange- botene Schlafge- legen- heiten	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
				ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
				Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
635	Kreis Waldeck-Frankenberg	346	22 064	67 876	11,3	253 451	3,7	3,7
635 002	Bad Arolsen	15	1 332	3 205	16,5	6 861	18,2	2,1
635 003	Bad Wildungen	47	5 390	8 959	1,8	103 561	– 5,4	11,6
635 004	Battenberg	7	443	549	– 5,2	1 016	– 7,3	1,9
635 005	Bromskirchen	2	.	.	.	.	.	.
635 006	Burgwald	2	.	.	.	.	.	.
635 007	Diemelsee	19	1 163	1 531	4,6	4 429	– 1,6	2,9
635 008	Diemelstadt	5	140	515	– 2,8	934	– 18,6	1,8
635 009	Edertal	10	573	316	– 22,0	897	9,7	2,8
635 010	Frankenau	6	358	587	.	1 755	.	3,0
635 011	Frankenberg	7	311	1 586	– 11,1	2 713	– 7,2	1,7
635 012	Gemünden	3	.	.	.	.	.	.
635 013	Haina	1	.	.	.	.	.	.
635 014	Hatzfeld	1	.	.	.	.	.	.
635 015	Korbach	10	447	1 273	– 7,6	2 645	– 4,8	2,1
635 016	Lichtenfels	7	193	440	79,6	1 287	146,1	2,9
635 017	Rosenthal	1	.	.	.	.	.	.
635 018	Twistetal	3	61	261	.	676	.	2,6
635 019	Vöhl	17	2 066	1 918	– 10,0	4 276	– 10,8	2,2
635 020	Volkmarsen	1	.	.	.	.	.	.
635 021	Waldeck	18	1 252	1 284	4,3	2 541	21,6	2,0
635 022	Willingen	164	7 896	45 204	15,8	119 184	11,4	2,6
636	Werra-Meißner-Kreis	103	6 332	7 696	– 1,0	38 184	– 7,3	5,0
636 001	Bad Sooden-Allendorf	22	2 229	2 803	0,9	28 103	– 6,0	10,0
636 002	Berkatal	1	.	.	.	.	.	.
636 003	Eschwege	14	459	834	22,1	1 504	6,4	1,8
636 004	Großalmerode	5	168	147	– 23,8	239	– 48,7	1,6
636 005	Herleshausen	5	126	159	– 2,5	297	– 26,5	1,9
636 006	Hessisch Lichtenau	9	467	642	1,6	1 396	0,1	2,2
636 007	Meinhard	7	1 320	593	0,2	1 033	27,5	1,7
636 008	Meißner	6	229	390	– 23,5	677	– 22,8	1,7
636 009	Neu-Eichenberg	1	.	.	.	.	.	.
636 010	Ringgau	2	.	.	.	.	.	.
636 011	Sontra	7	161	221	60,1	561	26,6	2,5
636 012	Waldkappel	2	.	.	.	.	.	.
636 013	Wanfried	4	.	.	.	.	.	.
636 014	Wehretal	2	.	.	.	.	.	.
636 016	Witzenhausen	16	925	1 504	– 14,5	3 338	– 26,1	2,2
	Reg.-Bez. K a s s e l	1 114	72 630	210 568	0,1	604 743	0,4	2,9
	Land H e s s e n	3 111	220 751	993 848	– 1,0	2 277 915	– 0,9	2,3

Beherbergungsbetrieben nach Regionalgliederung

Januar bis Februar 2017						Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Gemeinde
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthalts- dauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
129 734	15,6	481 060	6,8	3,7	Kreis Waldeck-Frankenberg	
5 738	18,5	12 346	19,0	2,2	Bad Arolsen	
16 839	6,0	200 896	– 0,6	11,9	Bad Wildungen	
1 044	10,0	2 011	6,2	1,9	Battenberg	
.	.	.	.	.	Bromskirchen
.	.	.	.	.	Burgwald
2 750	6,0	8 219	1,8	3,0	Diemelsee	
1 036	7,2	1 904	– 10,4	1,8	Diemelstadt	
441	– 22,1	1 379	– 3,6	3,1	Edertal	
1 074	.	3 089	.	2,9	Frankenau	
2 753	– 4,1	4 755	– 5,7	1,7	Frankenberg	
.	.	.	.	.	Gemünden
.	.	.	.	.	Haina
.	.	.	.	.	Hatzfeld
2 723	2,3	5 710	– 1,6	2,1	Korbach	
578	53,3	1 737	94,3	3,0	Lichtenfels	
.	.	.	.	.	Rosenthal
496	.	1 169	.	2,4	Twistetal	
3 564	0,2	8 996	8,1	2,5	Vöhl	
.	.	.	.	.	Volkmarsen
2 275	– 2,9	4 588	0,3	2,0	Waldeck	
87 867	20,1	222 947	13,6	2,5	Willingen	
14 812	0,3	79 007	– 3,5	5,3	Werra-Meißner-Kreis	
5 279	– 3,1	57 266	– 3,6	10,8	Bad Sooden-Allendorf	
.	.	.	.	.	Berkatal
1 658	24,9	3 151	15,6	1,9	Eschwege	
496	– 7,1	1 281	0,2	2,6	Großalmerode	
257	1,6	485	– 19,3	1,9	Herleshausen	
1 009	– 6,1	2 331	– 4,1	2,3	Hessisch Lichtenau	
1 033	– 3,7	1 819	13,8	1,8	Meinhard	
696	– 11,6	1 325	– 13,6	1,9	Meißner	
.	.	.	.	.	Neu-Eichenberg
.	.	.	.	.	Ringgau
445	45,0	1 070	31,8	2,4	Sontra	
.	.	.	.	.	Waldkappel
.	.	.	.	.	Wanfried
.	.	.	.	.	Wehretal
3 138	– 7,2	8 283	– 16,4	2,6	Witzenhausen	
407 599	5,0	1 174 761	3,5	2,9	Reg.-Bez. K a s s e l	
1 977 287	3,6	4 535 083	2,9	2,3	Land H e s s e n	

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Februar 2017					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1	Bundesrepublik Deutschland	714 670	– 1,5	1 699 067	– 0,8	2,4	
2	Europa	165 713	—	359 594	1,7	2,2	
3	Belgien	7 453	– 0,2	14 432	– 5,1	1,9	
4	Bulgarien	910	9,9	3 938	43,0	4,3	
5	Dänemark	5 637	– 8,1	9 677	– 4,5	1,7	
6	Estland	269	– 21,8	562	– 15,2	2,1	
7	Finnland	1 475	– 5,3	3 079	12,3	2,1	
8	Frankreich	12 338	– 0,3	22 675	1,7	1,8	
9	Griechenland	1 860	3,3	4 217	– 17,2	2,3	
10	Irland	1 560	– 10,1	3 080	– 3,2	2,0	
11	Island	334	8,4	646	– 6,2	1,9	
12	Italien	12 406	– 2,8	29 346	0,5	2,4	
13	Kroatien	1 193	15,8	5 003	51,4	4,2	
14	Lettland	389	32,8	668	– 4,2	1,7	
15	Litauen	615	7,5	1 640	1,0	2,7	
16	Luxemburg	1 545	– 1,7	3 005	– 7,4	1,9	
17	Malta	260	– 17,7	516	– 25,8	2,0	
18	Niederlande	33 240	7,5	72 624	8,8	2,2	
19	Norwegen	1 152	1,1	2 037	6,9	1,8	
20	Österreich	8 544	– 0,9	15 908	– 3,5	1,9	
21	Polen	6 641	4,3	20 263	7,7	3,1	
22	Portugal	2 048	– 8,0	5 055	– 3,9	2,5	
23	Rumänien	2 526	9,4	10 159	4,3	4,0	
24	Russland	4 014	2,8	9 665	2,4	2,4	
25	Schweden	3 975	0,6	6 647	4,5	1,7	
26	Schweiz	11 399	– 4,2	19 463	– 5,2	1,7	
27	Slowakische Republik	908	12,2	3 920	58,7	4,3	
28	Slowenien	726	7,1	3 026	19,9	4,2	
29	Spanien	10 426	– 0,1	20 266	– 4,4	1,9	
30	Tschechische Republik	3 150	– 1,2	6 969	0,8	2,2	
31	Türkei	3 922	– 1,0	9 243	– 11,1	2,4	
32	Ukraine	791	7,2	2 065	1,5	2,6	
33	Ungarn	1 712	– 8,4	5 715	16,1	3,3	
34	Vereinigtes Königreich	19 126	– 5,9	35 257	– 6,0	1,8	
35	Zypern	242	– 3,6	446	– 27,1	1,8	
36	Sonstiges Europa	2 927	– 5,2	8 382	0,8	2,9	
37	Afrika	3 575	1,8	8 858	– 1,8	2,5	
38	Republik Südafrika	565	4,8	2 147	35,9	3,8	
39	Sonstiges Afrika	3 010	1,2	6 711	– 9,7	2,2	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Februar 2017					Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
1 420 318	3,7	3 382 892	2,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland
322 278	4,3	694 991	6,0	2,2	Europa
13 943	7,0	26 976	3,9	1,9	Belgien
1 810	6,5	7 882	44,9	4,4	Bulgarien
9 041	– 5,3	15 236	– 3,0	1,7	Dänemark
672	– 12,6	1 535	1,0	2,3	Estland
2 978	– 2,2	5 735	9,8	1,9	Finnland
24 249	3,5	43 008	5,1	1,8	Frankreich
4 025	0,4	9 628	– 8,5	2,4	Griechenland
3 285	– 5,3	6 335	– 4,9	1,9	Irland
745	22,1	1 411	4,9	1,9	Island
25 656	2,8	59 230	3,6	2,3	Italien
2 253	15,1	9 217	50,0	4,1	Kroatien
831	3,2	1 550	– 4,1	1,9	Lettland
1 356	5,4	3 842	10,3	2,8	Litauen
2 827	1,5	5 303	– 5,6	1,9	Luxemburg
525	– 10,3	1 043	– 11,5	2,0	Malta
55 716	15,3	118 354	18,3	2,1	Niederlande
2 375	9,9	4 064	11,2	1,7	Norwegen
16 725	5,6	30 964	2,8	1,9	Österreich
14 154	8,3	42 890	13,4	3,0	Polen
4 852	4,7	11 453	2,4	2,4	Portugal
5 061	10,8	21 360	10,4	4,2	Rumänien
9 386	9,8	21 901	9,8	2,3	Russland
6 963	0,5	11 497	2,3	1,7	Schweden
22 297	– 0,3	38 036	– 0,6	1,7	Schweiz
1 802	9,3	6 361	25,7	3,5	Slowakische Republik
1 491	10,6	5 637	15,3	3,8	Slowenien
21 842	2,0	42 325	– 1,8	1,9	Spanien
5 945	4,0	13 066	7,3	2,2	Tschechische Republik
9 652	– 1,9	24 523	– 7,6	2,5	Türkei
1 922	12,2	5 527	18,9	2,9	Ukraine
3 605	– 1,8	11 626	13,5	3,2	Ungarn
37 763	– 2,3	69 644	– 2,5	1,8	Vereinigtes Königreich
635	1,4	1 223	– 9,6	1,9	Zypern
5 896	– 2,4	16 609	3,7	2,8	Sonstiges Europa
7 516	3,6	19 008	5,0	2,5	Afrika
1 198	16,5	3 718	33,6	3,1	Republik Südafrika
6 318	1,4	15 290	– 0,3	2,4	Sonstiges Afrika

Noch: 5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Februar 2017					
		Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
40	Asien	64 271	1,8	131 843	– 4,0	2,1	
41	Arabische Golfstaaten	8 651	6,8	17 611	– 13,1	2,0	
42	China Volksrep. und Hongkong	19 588	2,1	37 783	– 5,2	1,9	
43	Indien	4 313	– 2,1	14 107	3,1	3,3	
44	Israel	1 786	– 7,3	3 985	– 5,7	2,2	
45	Japan	8 177	0,9	15 793	– 0,3	1,9	
46	Südkorea	7 104	21,6	15 786	28,0	2,2	
47	Taiwan	3 859	8,6	6 668	6,7	1,7	
48	Sonstiges Asien	10 793	– 10,3	20 110	– 19,1	1,9	
49	Amerika	40 606	– 2,6	69 762	– 9,1	1,7	
50	Kanada	2 791	12,0	4 740	6,8	1,7	
51	USA	31 510	– 2,8	53 067	– 7,8	1,7	
52	Sonstiges Nordamerika	227	68,1	359	– 0,8	1,6	
53	Mittelamerika und Karibik	1 103	– 14,8	2 211	– 26,5	2,0	
54	Brasilien	2 666	12,5	4 925	3,4	1,8	
55	Sonstiges Südamerika	2 309	– 22,2	4 460	– 32,6	1,9	
56	Australien	1 703	– 4,4	3 331	– 15,5	2,0	
57	Australien	1 368	– 1,1	2 698	– 11,7	2,0	
58	Neuseeland und Ozeanien	335	– 16,0	633	– 28,7	1,9	
59	Ohne Angabe	3 310	25,0	5 460	24,9	1,6	
60	Ausland z u s a m m e n	279 178	0,2	578 848	– 1,1	2,1	
61	I n s g e s a m t	993 848	– 1,0	2 277 915	– 0,9	2,3	

in Beherbergungsbetrieben nach Herkunftsländern

Januar bis Februar 2017						Herkunftsland
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
132 062	3,5	273 530	– 0,9	2,1	Asien	
18 337	7,0	36 103	– 16,1	2,0	Arabische Golfstaaten	
39 353	2,7	79 710	– 2,2	2,0	China Volksrep. und Hongkong	
10 976	9,2	31 482	11,0	2,9	Indien	
3 761	– 0,4	8 003	– 1,7	2,1	Israel	
15 420	6,7	29 674	7,0	1,9	Japan	
14 117	15,6	31 483	24,8	2,2	Südkorea	
5 920	– 8,9	11 015	– 3,2	1,9	Taiwan	
24 178	– 4,0	46 060	– 9,1	1,9	Sonstiges Asien	
83 542	– 0,9	144 396	– 4,2	1,7	Amerika	
5 688	14,0	9 551	10,8	1,7	Kanada	
64 246	– 2,4	108 077	– 5,3	1,7	USA	
388	– 2,5	771	– 5,3	2,0	Sonstiges Nordamerika	
2 449	– 3,7	4 928	– 9,6	2,0	Mittelamerika und Karibik	
5 814	17,7	10 997	14,2	1,9	Brasilien	
4 957	– 12,1	10 072	– 17,1	2,0	Sonstiges Südamerika	
4 493	2,9	8 586	– 3,9	1,9	Australien	
3 571	1,7	6 898	– 4,5	1,9	Australien	
922	7,8	1 688	– 1,2	1,8	Neuseeland und Ozeanien	
7 078	30,4	11 680	31,5	1,7	Ohne Angabe	
556 969	3,5	1 152 191	3,0	2,1	Ausland z u s a m m e n	
1 977 287	3,6	4 535 083	2,9	2,3	I n s g e s a m t	

6. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben

Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste	Februar 2017					
	Ankünfte			Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder	72 241	– 1,7	408 808	– 2,8		5,7
Bundesrepublik Deutschland	64 338	– 2,6	391 022	– 2,6		6,1
Anderer Wohnsitz	7 903	6,4	17 786	– 7,5		2,3
Heilklimatische Kurorte	46 068	12,3	130 740	7,7		2,8
Bundesrepublik Deutschland	30 558	10,3	85 515	6,0		2,8
Anderer Wohnsitz	15 510	16,2	45 225	10,9		2,9
Kneippkurorte	4 736	– 0,8	26 228	– 7,4		5,5
Bundesrepublik Deutschland	4 314	– 1,5	25 256	– 7,9		5,9
Anderer Wohnsitz	422	7,1	972	8,6		2,3
Luftkurorte	28 870	– 9,5	95 088	– 5,1		3,3
Bundesrepublik Deutschland	25 491	– 12,5	86 448	– 7,1		3,4
Anderer Wohnsitz	3 379	22,5	8 640	22,1		2,6
Erholungsorte	15 540	10,3	35 775	11,1		2,3
Bundesrepublik Deutschland	13 751	9,6	30 470	8,5		2,2
Anderer Wohnsitz	1 789	16,7	5 305	28,5		3,0
Sonstige Gemeinden	826 393	– 1,5	1 581 276	– 0,9		1,9
Bundesrepublik Deutschland	576 218	– 1,6	1 080 356	– 0,2		1,9
Anderer Wohnsitz	250 175	– 1,2	500 920	– 2,4		2,0
Insgesamt	993 848	– 1,0	2 277 915	– 0,9		2,3
Bundesrepublik Deutschland	714 670	– 1,5	1 699 067	– 0,8		2,4
Anderer Wohnsitz	279 178	0,2	578 848	– 1,1		2,1

nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen

Januar bis Februar 2017						Gemeindegruppe ständiger Wohnsitz der Gäste
Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
140 523	2,4	806 797	1,1	5,7	Mineral- und Moorbäder	
124 973	1,8	770 553	1,2	6,2	Bundesrepublik Deutschland	
15 550	8,1	36 244	– 0,3	2,3	Anderer Wohnsitz	
90 761	18,2	248 173	10,4	2,7	Heilklimatische Kurorte	
68 316	15,7	184 440	7,4	2,7	Bundesrepublik Deutschland	
22 445	26,5	63 733	20,3	2,8	Anderer Wohnsitz	
8 628	0,2	50 224	– 2,6	5,8	Kneippkurorte	
7 831	– 0,3	48 404	– 2,7	6,2	Bundesrepublik Deutschland	
797	5,0	1 820	– 1,8	2,3	Anderer Wohnsitz	
57 419	– 0,1	190 115	– 0,1	3,3	Luftkurorte	
51 764	– 2,8	175 851	– 2,2	3,4	Bundesrepublik Deutschland	
5 655	33,9	14 264	35,6	2,5	Anderer Wohnsitz	
29 321	13,1	68 590	8,8	2,3	Erholungsorte	
26 653	13,1	60 422	6,3	2,3	Bundesrepublik Deutschland	
2 668	12,8	8 168	31,3	3,1	Anderer Wohnsitz	
1 650 635	3,1	3 171 184	3,0	1,9	Sonstige Gemeinden	
1 140 781	3,4	2 143 222	3,6	1,9	Bundesrepublik Deutschland	
509 854	2,3	1 027 962	1,7	2,0	Anderer Wohnsitz	
1 977 287	3,6	4 535 083	2,9	2,3	Insgesamt	
1 420 318	3,7	3 382 892	2,9	2,4	Bundesrepublik Deutschland	
556 969	3,5	1 152 191	3,0	2,1	Anderer Wohnsitz	

7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindegruppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		Februar			
				Betriebe			
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	
		Anzahl	%	Anzahl			
1	Mineral- und Moorbäder	6 469	– 1,5	316	298	–	2,9
2	Hotels	4 397	– 0,2	89	86	–	1,1
3	Hotels garnis	1 302	– 2,1	65	60	–	3,2
4	Gasthöfe	107	–	8	8	–	–
5	Pensionen	663	– 8,7	44	36	–	10,0
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	7	6	–	–
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	29	28	–	6,7
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	3	3	–	–
10	Campingplätze	–	–	5	5	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	57	57	–	–
12	Schulungsheime	–	–	9	9	–	–
1	Heilklimatische Kurorte	2 385	– 0,1	171	167	–	0,6
2	Hotels	1 713	– 2,1	39	39	–	2,5
3	Hotels garnis	177	– 19,6	15	14	–	–
4	Gasthöfe	41	– 41,4	4	4	–	–
5	Pensionen	454	– 1,5	48	47	–	4,4
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	5	5	–	–
7	Ferienzentren	–	–	1	1	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	47	47	–	4,1
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	2	2	–	–
10	Campingplätze	–	–	3	1	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	6	6	–	–
12	Schulungsheime	–	–	1	1	–	–
1	Kneippkurorte	468	– 0,2	37	35	–	–
2	Hotels	260	–	10	10	–	–
3	Hotels garnis	61	– 10,3	3	3	–	25,0
4	Gasthöfe	44	– 15,4	3	3	–	–
5	Pensionen	103	– 15,7	8	7	–	–
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	–	–	–	–
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	4	3	–	50,0
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	1	1	–	–
10	Campingplätze	–	–	3	3	–	–
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	3	3	–	–
12	Schulungsheime	–	–	2	2	–	–
1	Luftkurorte	2 692	0,4	220	174	–	–
2	Hotels	2 039	1,1	61	54	–	5,3
3	Hotels garnis	288	1,8	18	14	–	12,5
4	Gasthöfe	203	– 9,0	20	17	–	13,3
5	Pensionen	162	1,9	17	13	–	8,3
6	Erholungs- und Ferienheime	–	–	6	5	–	16,7
7	Ferienzentren	–	–	–	–	–	–
8	Ferienhäuser und -wohnungen	–	–	36	29	–	3,6
9	Jugendherbergen und Hütten	–	–	13	10	–	–
10	Campingplätze	–	–	34	17	–	13,3
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	–	–	6	6	–	–
12	Schulungsheime	–	–	9	9	–	–

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017						Januar bis Februar 2017		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate	Anteil am Maximum			
Anzahl	%		%	Anzahl	%			
27 230	—	0,2	53,8	27 949	97,4	50,8	1	
7 546		0,8	38,9	7 665	98,4	37,1	2	
2 089	—	1,5	33,2	2 263	92,3	31,5	3	
166		1,2	21,1	169	98,2	20,6	4	
801	—	10,5	24,7	990	80,9	23,3	5	
1 261	—	0,2	12,8	1 352	93,3	14,8	6	
—		—	—	—	—	—	7	
844		6,7	24,3	876	96,3	22,9	8	
414		—	33,2	414	100,0	34,2	9	
1 564		—	1,7	1 564	100,0	1,5	10	
11 978	—	0,4	83,6	12 089	99,1	77,7	11	
567		—	39,3	567	100,0	37,8	12	
8 943		—	52,2	9 252	96,7	47,4	1	
3 576	—	1,5	61,5	3 609	99,1	57,2	2	
434		9,9	40,8	460	94,3	39,8	3	
77	—	3,8	27,0	80	96,3	32,2	4	
952	—	0,1	42,4	1 015	93,8	40,0	5	
307		10,4	11,3	307	100,0	12,5	6	
.		7	
1 329	—	1,0	41,0	1 353	98,2	35,1	8	
.		9	
.		10	
585		—	73,1	585	100,0	67,5	11	
.		12	
2 558	—	1,2	37,2	2 690	95,1	34,0	1	
425		6,3	19,8	435	97,7	19,8	2	
93	—	10,6	19,7	93	100,0	18,6	3	
80		—	26,0	80	100,0	21,1	4	
132		0,8	19,4	162	81,5	13,0	5	
—		—	—	—	—	—	6	
—		—	—	—	—	—	7	
51		24,4	19,2	65	78,5	16,8	8	
.		9	
860		—	1,1	860	100,0	0,9	10	
630	—	8,8	99,7	708	89,0	97,5	11	
.		12	
12 576		2,6	27,2	18 024	69,8	25,5	1	
3 550	—	3,3	28,6	3 820	92,9	26,5	2	
388	—	17,4	26,7	496	78,2	25,0	3	
339		10,4	13,9	429	79,0	13,8	4	
263		17,9	31,8	375	70,1	29,7	5	
362	—	6,0	19,0	385	94,0	15,9	6	
—		—	—	—	—	—	7	
574	—	5,0	24,0	944	60,8	17,1	8	
1 080	—	2,6	15,5	1 215	88,9	15,4	9	
2 976		21,8	0,4	7 308	40,7	0,5	10	
1 486		0,1	66,9	1 486	100,0	64,9	11	
1 558	—	0,5	50,2	1 566	99,5	48,8	12	

Noch: 7. Beherbergungsbetriebe, Gästezimmer und -betten

Lfd. Nr.	Gemeindeguppe ----- Betriebsart	Angebotene Gästezimmer am 31. Juli 2016		Februar				
				Betriebe				
				ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe			
		ins- gesamt	Veränderung gegenüber Juli 2015		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		
							Anzahl	%
1	Erholungsorte	1 798	–	1,8	201	172		3,6
2	Hotels	1 184	–	1,1	50	48	–	2,0
3	Hotels garnis	97	–	6,7	6	5		—
4	Gasthöfe	394	–	1,8	33	31		10,7
5	Pensionen	123	–	3,9	16	14		7,7
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	15	14		—
7	Ferienzentren	—		—	1	1		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	40	35		2,9
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	6	6		—
10	Campingplätze	—		—	27	11		.
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	1	1		.
12	Schulungsheime	—		—	6	6		20,0
1	Sonstige Gemeinden	70 367		0,8	2 497	2 265		1,2
2	Hotels	44 389		0,1	711	679		0,7
3	Hotels garnis	19 086		3,9	495	483	–	2,4
4	Gasthöfe	4 596	–	3,3	383	363	–	0,8
5	Pensionen	2 296	–	2,6	233	220		4,8
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	107	96	–	2,0
7	Ferienzentren	—		—	5	5		.
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	255	223		11,5
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	109	87	–	5,4
10	Campingplätze	—		—	161	71		12,7
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	9	9		.
12	Schulungsheime	—		—	29	29		3,6
1	Insgesamt	84 179		0,5	3 442	3 111		0,7
2	Hotels	53 982		0,2	960	916	–	0,1
3	Hotels garnis	21 011		3,1	602	579	–	2,9
4	Gasthöfe	5 385	–	3,3	451	426		0,5
5	Pensionen	3 801	–	3,0	366	337		3,1
6	Erholungs- und Ferienheime	—		—	140	126	–	2,3
7	Ferienzentren	—		—	7	7		—
8	Ferienhäuser und -wohnungen	—		—	411	365		6,4
9	Jugendherbergen und Hütten	—		—	134	109	–	4,4
10	Campingplätze	—		—	233	108		11,3
11	Vorsorge- und Rehabilitations- einrichtungen	—		—	82	82		1,2
12	Schulungsheime	—		—	56	56		3,7

nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

2017					Januar bis Februar 2017		Lfd. Nr.
angebotene Betten / Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten		
ins- gesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		durch- schnittliche Auslastung	maximales Angebot der letzten 13 Monate		Anteil am Maximum	
Anzahl	%	%	Anzahl	%			
8 961	0,5		14,4	13 561	66,1	13,3	1
2 032	—		21,4	2 137	95,1	20,0	2
186	9,4		13,7	197	94,4	15,1	3
732	10,9		13,4	769	95,2	12,1	4
215	4,9		20,1	255	84,3	15,8	5
784	—		25,8	856	91,6	25,4	6
.	.		.	.	.	.	7
1 212	– 8,7		14,0	1 455	83,3	11,7	8
703	1,3		9,3	703	100,0	11,0	9
.	.		.	.	.	.	10
.	.		.	.	.	.	11
519	53,6		26,2	519	100,0	24,8	12
160 483	3,1		35,4	190 157	84,4	34,0	1
76 472	1,4		41,4	80 632	94,8	39,9	2
33 865	1,9		46,7	35 883	94,4	44,6	3
7 939	—		21,8	8 610	92,2	20,1	4
4 408	6,5		24,5	4 847	90,9	22,8	5
5 338	– 2,7		24,1	6 066	88,0	22,3	6
.	.		.	.	.	.	7
5 688	34,3		27,2	6 392	89,0	25,4	8
6 240	– 7,4		19,5	8 031	77,7	19,4	9
16 160	14,3		1,4	35 212	45,9	1,4	10
.	.		.	.	.	.	11
2 429	1,4		36,9	2 433	99,8	34,9	12
220 751	2,4		37,0	261 633	84,4	35,3	1
93 601	1,1		40,9	98 298	95,2	39,4	2
37 055	1,5		45,4	39 392	94,1	43,4	3
9 333	1,1		20,9	10 137	92,1	19,4	4
6 771	3,5		27,1	7 644	88,6	25,2	5
8 052	– 1,8		21,8	8 966	89,8	20,8	6
1 925	– 2,6		46,9	2 019	95,3	37,9	7
9 698	16,3		27,0	11 085	87,5	24,1	8
8 829	– 5,5		19,1	10 755	82,1	19,3	9
23 792	11,3		1,4	51 428	46,3	1,3	10
16 124	– 0,2		82,0	16 326	98,8	76,8	11
5 571	3,9		39,9	5 583	99,8	37,9	12

8. Beherbergungsbetriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern und deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe der Hotellerie mit 25 oder mehr Gästezimmern					
	Februar 2017					Januar bis Februar 2017
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer	
		zu- sammen	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat			
	Anzahl		%			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	18	17	–	5,6	65,5	61,6
Frankfurt am Main, St.	211	207		2,0	69,9	68,2
Offenbach am Main, St.	18	18		12,5	62,1	56,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	32	32		3,2	62,3	58,0
Bergstraße	26	24		—	43,4	41,3
Darmstadt-Dieburg	22	22	–	8,3	52,8	50,0
Groß-Gerau	30	29	–	3,3	60,0	59,4
Hochtaunuskreis	29	29	–	3,3	57,3	56,8
Main-Kinzig-Kreis	33	31	–	8,8	49,5	46,2
Main-Taunus-Kreis	31	31		—	60,1	57,5
Odenwaldkreis	12	11	–	8,3	29,5	27,5
Offenbach	41	41	–	4,7	59,2	56,5
Rheingau-Taunus-Kreis	46	29	–	6,5	39,5	37,9
Wetteraukreis	14	14	–	6,7	55,9	56,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	563	535	–	1,3	63,6	61,6
Gießen	22	21		5,0	51,1	48,4
Lahn-Dill-Kreis	13	13		—	53,1	49,4
Limburg-Weilburg	17	16	–	5,9	32,9	32,4
Marburg-Biedenkopf	13	13		8,3	56,7	52,0
Vogelsbergkreis	14	14		—	42,5	42,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	79	77		1,3	47,6	45,2
Kassel, documenta-St.	32	32		—	51,4	49,1
Fulda	50	48		4,3	58,6	54,9
Hersfeld-Rotenburg	23	23		4,5	48,6	46,3
Kassel	14	14		—	51,7	47,1
Schwalm-Eder-Kreis	15	15		—	41,7	37,5
Waldeck-Frankenberg	54	52	–	1,9	56,5	52,1
Werra-Meißner-Kreis	12	11		—	24,1	21,9
Reg.-Bez. K a s s e l	200	195		1,0	52,1	48,7
Land H e s s e n	842	807	–	0,5	60,6	58,3